



Wir bewegen Rosche



für Mitglieder, Unterstützer und Freunde

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------------------------------------------------------|-----------|
| PROTOKOLL DER LETZTEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG | 5 |
| BERICHT DER VORSITZENDEN | 13 |
| MITGLIEDERSTATISTIK PER 31.12.2021 | 16 |
| HINWEISE ZU VERANSTALTUNGSaufNAHMEN (FOTO + VIDEO) | 17 |
| DER VORSTAND | 18 |
| ÜBERSICHT DER SPARTEN UND ANSPRECHPARTNER..... | 19 |
| FUßBALL | 20 |
| I. HERREN..... | 20 |
| II. HERREN..... | 25 |
| LEICHTATHLETIK..... | 27 |
| KINDERLEICHTATHLETIK | 33 |
| STIMMEN ZUR DM..... | 34 |
| SPORTABZEICHEN | 35 |
| TISCHTENNIS..... | 36 |
| I. MANNSCHAFT | 36 |
| II. MANNSCHAFT | 37 |
| PRELLBALL | 38 |
| HANDBALLSPIELGEMEINSCHAFT ROSCHE/BANKEWITZ | 39 |
| BADMINTON..... | 40 |
| JUMPING FITNESS | 42 |
| SPORT 50+ | 46 |
| ELTERN-KIND-TURNEN (CA. 1 - 4 JAHRE) | 48 |
| KINDERTURNEN AB 4 JAHRE..... | 49 |
| TRAMPOLINSPRINGEN | 50 |
| MITTWOCHSTURNGRUPPE..... | 51 |
| STEP-AEROBIC..... | 53 |
| ZUMBA | 54 |

SV Rosche von 1921 e.V.



SV Rosche, Schulstr. 9, 29571 Rosche

Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung 2022

Geplanter Termin: **Samstag, 14. Mai 2022; 15:30 Uhr**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 11.09.2021
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
 - a. des Wahlleiters
 - b. Wahl der/des 1. Vorsitzenden
 - c. Wahl der/des 2. Vorsitzenden
 - d. Wahl der/des 3. Vorsitzenden
 - e. Wahl der/des Kassenwart(in)
 - f. Wahl der/des Schriftführer(in)
 - g. des Ehrenrates
 - h. der Kassenprüfer
8. Genehmigung des Haushaltplanes 2022
9. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr
10. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen
11. Ehrungen der Sportlerin; des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2021 und Ehrenamt 2022
12. Ehrung langjähriger Mitglieder
13. Anträge nach §10 Abs. 4 der Satzung
14. Grußworte der Gäste
15. Anfragen und Anregungen
16. Schließung der Sitzung

Die Jahresberichte liegen schriftlich ab dem 10. Februar 2022 an den bekannten Stellen (Sportlerheim, Sparkasse und Fa. Külbs) aus.

Mit sportlichem Gruß

Stephan Baumgarten, 1. Vorsitzender

Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

des SV Rosche von 1921 e.V.
am 11. September 2021 um 15.30 Uhr im Sportlerheim Rosche

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 29.02.2020
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer
6. Beschlussfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
 - a) des Wahlleiters
 - b) Wahl der/des Schriftführers(in)
 - c) des Ehrenrates
 - d) der Kassenprüfer
8. Bestätigung der Abteilungs- und Ausschussleiter
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2021
10. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr
11. Ehrung langjähriger Mitglieder
12. Anträge nach § 10 Abs. 4 der Satzung
13. Grußworte der Gäste
14. Anfragen und Anregungen
15. Schließung der Sitzung

Zu TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der 1. Vorsitzende Stephan Baumgarten eröffnet um 15:35 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung, begrüßt die Mitglieder und Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Im Besonderen begrüßt er den Samtgemeindebürgermeister Michael Widdecke, den Bürgermeister Karsten Schierwater, Thomas Behnke vom NFV Kreis Heide-Wendland und bedankt sich für das erhaltene Präsent. Weiter begrüßt er Oliver Schmolke vom Schützenverein, Gerd Schulze von der Feuerwehr Rosche-Prielip, Gunda Riecke von der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg und Clara Strampe von der Landjugend Rosche. Ferner begrüßt er die ehemaligen Vorsitzenden Michael Kraushaar, Norbert Gugel und Dieter Erdmann sowie das „Thekenteam“ Angela und Andrea.

Entschuldigt sind Peter Hallier, Katja Bäther vom TSV Suhlendorf, Hendrik Schulz vom SV Bankewitz, Mario Miklis vom Kreissportbund, Dr. Gernot Hoffheinz und vom Gesamtvorstand Ronald Kupke.

Stephan Baumgarten stellt fest, dass ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde. Neben dem Aushang im Vereinsinformationskasten am Sportlerheim gab es Aushänge bei der Sparkasse, bei Külbs, auf der Homepage des SV Rosche und im Jahresheft 2020.

Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Der Einladung sind 41 stimmberechtigte Mitglieder und 4 Gäste gefolgt.

Zwei Personen haben keinerlei Angaben darüber gemacht, ob sie als Mitglied oder Gast an der Versammlung teilnehmen.



Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

Zu TOP 2 – Ehrung verstorbener Mitglieder

Am 18.04.2020 verloren wir mit Martin Krahn einen sehr engagierten Sportkameraden. Während seiner 60jährigen Treue zum Verein war er u.a. Leiter der Tischtennisabteilung, stellvertretender Leiter im Fußball, welcher im später besonders am Herzen lag. Von 1995 bis zuletzt war er für unser Sportlerheim verantwortlich. Insgesamt gehörte Martin seit 1965 dem Vereinsvorstand an und hat entscheidend zur Entwicklung des Vereins beigetragen. Wir haben ihm viel zu verdanken und vermissen ihn bereits jetzt, seine liebenswürdige und kantige Art.

Die Nachricht vom frühen Tod unseres Kameraden Carsten Krahn am 14.07.2020 hat uns alle mitgenommen. Während seiner fast 40jährigen Treue zum Verein war er bis zuletzt als Spieler in der Tischtennisabteilung aktiv und Sportler des Jahres 2017. Darüber hinaus hat er sich u.a. als Träger der Vereinsfahne in den Verein eingebracht.

Mit Günther Schulz ist am 01.02.2021 einer der Neubegründer des SV Rosche verstorben. Günther hat sich aktiver Fußballspieler aber auch als engagiertes Vereinsmitglied u.a. als Mitglied des Spielausschusses und bei der Durchführung des 50jährigen Jubiläums des Sportvereins in den Verein eingebracht.

Wir werden ihrer stets in guter Erinnerung behalten.

Zu TOP 3 – Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung wird diese in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 29.02.2020

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 29.02.2020 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 5 – Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer

Stephan Baumgarten

Stephan Baumgarten gibt einen kurzen Überblick über die 100-jährige Geschichte des SV Rosche von der Gründung am 24.08.1921, den Zusammenschluss des SV Rosche mit dem Turnverein im Jahr 1934, über die Neugründung 1946, die Entwicklung zum Breitensportverein in den 1960er Jahren, das erstmalige Überschreiten der Mitgliedermarke von 500 am 23.01.1968, die Erfolge der Turner, die Erfolge der Leichtathleten in den 1960er und 1970er Jahren und seit Wiederbelebung ab 2005, den Aufstieg der Fußballer in der Saison 1993/94 in die Landesliga, die Errichtung des Sportgeländes und den Bau des alten Sportlerheims in den 1970er Jahren, den Bau des neuen Sportlerheims in den 1980er Jahren, die Umgestaltung und Erweiterung der Sportanlage in den 2000er Jahren, das 75-jährige Jubiläum im Jahr 1996 bis hin zur Gegenwart. Er geht auf wichtige Eckpunkte ein, verliest ein paar Anekdoten aus dem Vereinsbuch, berichtet über die Arbeit von z.B. Georg Kramer, Heinz Dock und Ulrich Katins, dem in seiner damaligen Funktion als 1. Vorsitzender in der Generalversammlung am 23.01.1968 durch den damaligen Bürgermeister der Ehrentitel „Präsident“ verliehen worden ist, und entschuldigt sich, falls etwas fehlen sollte.

Stephan Baumgarten erklärt, dass es Dank der hervorragenden Arbeit des Chronisten Ulrich Katins heute deutlich einfacher war, die 100-jährige Chronik, die für 10 € erworben werden kann, zu erstellen.

Zum Rückblick auf das Jahr 2020 berichtet Stephan Baumarten, dass nicht viel passiert ist. Der Verein war vertreten auf dem Neujahrsempfang der Gemeinde, bei der Jahreshauptversammlung des SV Bankewitz, auf dem Wintervergnügen der Feuerwehr. Es wurde ein Festausschuss gebildet, um die Planungen für das Jubiläum zu starten. Am 29.02.2020 wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten, am gleichen Tag fand die letzte größere Veranstaltung der Jumper in der großen Turnhalle statt, bei der Ordination des Pastors Niklas Schilling und natürlich auch auf der Jahreshauptversammlung des TSV Suhlendorf war der Verein vertreten.

Es wurden noch einige Arbeitseinsätze gemacht und der Container für die Leichtathleten aufgebaut. Er berichtet, dass dieser u.a. angeschafft worden ist als Ersatz für den abgerissenen Keller. Weiter berichtet er, dass die Gemeinde uns einen neuen Abstellraum geschaffen hat, den wir uns mit dem DLRG teilen. In diesem Zusammenhang bedankt er sich bei der Gemeinde und der Samtgemeinde, dankt allen Helfern und auch Cord-Günther Schulz, der einen Traktor gestellt hat.

Durch den durch Corona bedingten Lockdown ab 13.03.2020 wurde es ruhig, es ging gar nichts mehr, keine Trainingseinheiten, keine Sportkurse, keine Punktspiele. Die Jumping-Abteilung hat fleißig weitergemacht und noch einmal richtig Gas gegeben, und zwar jeder für sich zu Hause durch Online-Anweisungen. Die Trampoline hat der Verein ausgeliehen. Im Mai 2020 ging es unter Auflagen langsam wieder ein bisschen los, Hallensport war aber noch nicht zugelassen. Mit den Hallensportarten sind wir nach draußen gegangen, das ging auch alles. Im Juni 2020 konnten wir dann sogar wieder in die Hallen bis zum 2. Lockdown Ende Oktober. Insgesamt muss gesagt werden, dass die Sportler und Mitglieder mit der Situation vernünftig umgegangen sind. Sie haben sich an die Corona-Vorgaben gehalten. Es gab hier auch keine Ausbrüche oder Infektionsgeschehen.

Stephan Baumgarten berichtet, dass die alte Garage, in der der Bus früher stand, nun ein Multifunktionsraum ist inklusive Werkstatt.

Er berichtet weiter, dass ab dem 2. Lockdown im November 2020 wieder nichts mehr ging. Die Vereine durften nicht mehr trainieren, zugelassen war nur Individualsport. Das ging dann so bis ins Frühjahr 2021 hinein. Trotzdem erlebte der Verein keinen größeren Mitgliederschwund. Er dankt allen Mitgliedern, die dem Verein die Treue gehalten haben. Er erklärt, dass es wichtig ist, dass die Mitglieder dabeibleiben und so den Verein weiter stärken.

Stephan Baumgarten teilt weiter mit, dass die Weihnachtsfeier natürlich ausgefallen ist und Jahreshauptversammlung verschoben werden musste.

Im Frühjahr wurde noch die Hecke geschnitten. Das war gut organisiert und ging zügig vonstatten.

Er erklärt, dass es ihn besonders gefreut hat, dass im Fußball wieder eine 2. Herrenmannschaft auf die Beine gestellt werden konnte. Der SV Rosche ist eine Spielgemeinschaft mit Suhlendorf und Wellendorf eingegangen. Federführend war André Schwieder. Es ist schön, dass das geklappt hat und dass auch aktiv die Gespräche mit den anderen Vereinen gesucht worden sind.

Er berichtet weiter, dass Annika und Luisa aus der Jumping-Abteilung ihre Trainerlizenz gemacht und bestanden haben und jetzt auch Kurse geben können. Annika z.B. bietet nun Soft-Jumping an, das nicht ganz so anstrengend ist.

Für das Jubiläum „100 Jahre SV Rosche“ wurde ein Festausschuss gebildet. Geplant war im Mai ein Familienwandern, Ende Juni sollte das Festwochenende veranstaltet werden mit Kommerz und Party am Samstag und einem Festgottesdienst und Frühschoppen am Sonntag und im Juli ein Sportplatzwochenende veranstaltet werden. Dank Corona ist alles hinfällig geworden. Im Vorstand wurde Anfang des Jahres beschlossen, komplett auf die Veranstaltungen zu verzichten. Ob es im nächsten Jahr nachgeholt wird, steht noch nicht fest. Dies muss noch besprochen werden.



Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

An dieser Stelle bedankt er sich beim Festausschuss und benennt diesen namentlich. Er dankt auch Sabrina Schlademann, die den Verein im Marketing unterstützt hat. Sie hat das Logo designiert und auch beim Aufbau der Chronik geholfen.

Stephan Baumgarten berichtet, dass Anfang des Jahres entschieden worden ist, dass Hoodies bestellt werden. Das wurde auch auf der Homepage bekannt gegeben. Die Hoodies kosten für die Mitglieder 10 €. Hoodies können jederzeit noch nachbestellt werden.

Sodann kommt Stephan Baumgarten auf den Tod Martin Krahn im letzten Jahr zu sprechen, der ein größeres Loch hinterlassen hat. Er berichtet, dass durch Corona etwas länger gebraucht wurde, um die ganzen Arbeiten aufzuteilen, da anfangs gar nicht gesehen wurde, was Martin da für Arbeit reingesteckt hatte, jetzt läuft es einigermaßen rund. Mit Cathrin Spiesgar-Miegel wurde eine neue Reinigungskraft gefunden, Steffen Grubert ist offiziell auf den Außenanlagen unterwegs und Matze Klinger macht hier das Sportlerheim.

Stephan Baumgarten richtet die Bitte an alle, auf Sauberkeit zu achten und auch andere darauf hinzuweisen.

Er dankt im Namen des Vorstandes allen, die sich in diesem schwierigen Jahr als Trainer, Übungsleiter, Betreuer und Helfer eingebracht haben und den Verein unterstützen. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sie sich auf und neben dem Platz engagieren. Er erklärt, dass die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, mit der Gemeinde und der Samtgemeinde, dem Schützenverein und dem DLRG und auch mit den Schulen perfekt klappt und dankt dafür.

Abschließend wünscht er allen ein schönes Jubiläumsjahr, dass alle erfolgreich und gesund bleiben.

Fragen/Anmerkungen zum Bericht: keine

Wirtschaftlicher Bericht

Stephan Baumgarten berichtet, dass der Verein aktuell 631 Mitglieder aufweist.

Sodann stellt er die finanzielle Situation des Vereins vor und erläutert diese. Das Jahr 2020 wurde mit einem Gewinn abgeschlossen.

In naher Zukunft muss über die Anschaffung eines neuen Busses nachgedacht werden. Beim Gebäude ist die Dachisolierung nicht mehr in Ordnung. Auch ist angedacht, evtl. eine Zeitmessanlage für die Leichtathletikabteilung anzuschaffen. Das wird auf Dauer kostengünstiger als das Ausleihen einer entsprechenden Zeitmessanlage.

Hinweis: Der wirtschaftliche Bericht kann durch Vereinsmitglieder beim Vorstand eingesehen werden.

Fragen/Anmerkungen: keine

Bericht Kassenprüfer

Timo Kewitz erklärt kurz und knapp, dass alles gut ist. Er beantragt die Entlastung der Kassensparten und des Vorstandes.

Zu TOP 6 – Beschlussfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes

Die Entlastung der Kassensparten und des Gesamtvorstandes erfolgt einstimmig.

Zu TOP 7 – Wahlen

a. des Wahlleiters:

Stephan Baumgarten wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

b. Wahl der/des Schriftführers(in):

Stephan Baumgarten erklärt, dass dieses Amt seit 2015 von Cindy Klinger ausgeübt wurde. Diese steht zur Wahl nicht mehr zur Verfügung. Er bedankt sich bei ihr für ihre geleistete Tätigkeit mit Blumen und einem Präsent. Aus der Versammlung heraus erfolgt kein Vorschlag zu dieser Wahl. Die Wahl der/des Schriftführers(in) wird bis zur nächsten Jahreshauptversammlung im Februar 2022 ausgesetzt. Das Amt ist derzeit unbesetzt.

c. des Ehrenrates:

Der Ehrenrat ist wie folgt besetzt: Norbert Gugel, Dr. Gernot Hoffheinz, Peter Hallier, Günter Krahn und Peter Mohwinkel. Diese werden einstimmig wiedergewählt.

d. der Kassenprüfer:

Ines Schulze bleibt weiter im Amt bestätigt.

Vorschläge: Tim Schierwater und Regina Becker.

Beide werden einstimmig gewählt und haben die Wahl angenommen.

Zu TOP 8 – Bestätigung der Abteilungs- und Ausschussleiter

Abteilungsleiter:

| | | |
|-----------------|------------------|-----------------------------|
| Fußball: | Holger Meyer | Vertreter André Schwieder |
| Handball | Dirk Damaschke | Vertreter Jorg Lebsack |
| Kegeln: | Wilfried Gugel | Vertreter Hartmut Christen |
| Leichtathletik: | Waltraud Grote | Vertreterin Tanja Schulz |
| Tischtennis: | Ronald Kupke | Vertreter Jens Rußmeyer |
| Turnen: | Cordula Schulze | Vertreterin Heike Hartmann |
| Fitness: | Stefan Müller | Vertreterin Andrea Krumbeck |
| Badminton: | Herbert Scholz | |
| Sportabzeichen: | Hermann Drees | |
| Frauenwartin: | Elke Richter | |
| Sportlerheim: | Matthias Klinger | |

Die Abteilungs- und Ausschussleiter werden allesamt einstimmig bestätigt.

Zu TOP 9 – Genehmigung des Haushaltsplanes 2021

Stephan Baumgarten stellt den Haushaltsplan 2021 vor. Dieser wurde im Gesamtvorstand besprochen und es wurde beschlossen, ihn hier zur Abstimmung zu bringen.

Fragen zur Etatplanung: keine

Der Haushaltsplan 2021 wird einstimmig beschlossen.

Zu TOP 10 – Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr

Die Beiträge bleiben gleich.

Er berichtet weiter, dass aktuell wieder ein neuer Schiedsrichterlehrgang angelaufen in Küsten mit 15 Teilnehmern und appelliert, Werbung für die Schiedsrichterlehrgänge zu machen, da dringend Schiedsrichter benötigt werden. Er erklärt, dass er ziemlich genervt ist von den beiden Vorfällen, die sich vor kurzem ereignet haben und bittet Trainer, Betreuer und auch den Verein darum, auf Zuschauer und auch Spieler einzuwirken, damit es nicht zu solch drastischen Vorfällen kommt.

Thomas Behnke erklärt, dass ein Blick auf die Mitgliederzahl davon zeugt, dass der SVR Rosche ein funktionierender Verein ist und Abteilungsleiter und Mitglieder die Truppen zusammenhalten. Das zeichnet die kleineren Dorf-/Gemeindevereine aus. Die größeren Vereine haben da schon wesentlich mehr Schwierigkeiten.

Bezüglich des 100-jährigen Bestehens des Vereins möchte er vor allem die Leistungen und Taten der Gründungsväter ansprechen und auch an die Bedingungen erinnern, die ohne Handy, Internet und dergleichen auch noch vor gut 30 Jahren herrschten. Heutzutage ist durch Internet und Handy alles wesentlich einfacher.

Er wünscht weiterhin viel Glück und Erfolg.

Oliver Schmolke – Schützenverein

Oliver Schmolke bedankt sich für die Einladung und teilt mit, dass sich ihre Majestät entschuldigen lässt und erklärt, dass die Schützenfestabsagen in der Seele weh taten, es nun alles soweit überstanden ist und die Übungsabende und Pokalschießen wieder stattfinden. Ein Mitgliederschwund ist Gott sei Dank auch nicht zu verzeichnen, man habe da eher ein demoskopisches Problem, so dass man sich am 25.09.2021 bei Külbs der Öffentlichkeit vorstellen möchte mit einem kleinen Preisschießen. Er beglückwünscht die langjährigen Mitglieder und gratuliert zum 100-jährigen Bestehen.

Gerhard Schulze – Feuerwehr Rosche-Prielip

Gerhard Schulze bedankt sich für die Einladung und berichtet, dass er nach 18 Jahren Ehrenamt auf Abschiedstour ist. Im Sommer wurde gewählt und es gibt ab dem nächsten Jahr ein neues Kommando. Er verspricht, auch im nächsten Jahr bei der Jahreshauptversammlung zugegen zu sein, schön zuzuhören und ein bisschen herumzumose, halt was man so macht. Er berichtet, dass die Situation in den letzten 1 ½ Jahren bei der Feuerwehr nicht ganz so einfach zu bewältigen gewesen ist und bedankt sich bei Michael Widdecke dafür, dass man sich in der Samtgemeinde in Absprache mit der Verwaltung deutlich weiter aus dem Fenster gelehnt hat als andere. Ausbildungen und Dienste sind wieder gelaufen, Veranstaltungen fanden nicht statt. Er berichtet, dass der Mitgliederstand nach wie vor stabil ist, was seiner Meinung nach schon an unserer dörflichen Struktur liegt. Es gibt eine emotionale Bindung zum Verein und zu den Organisationen. Er möchte sich bei allen Vorsitzenden des SV Rosche bedanken, mit denen er in den ganzen Jahren zu tun gehabt hat. Er erklärt, dass es immer sehr harmonisch und auch eine gute Zusammenarbeit war und er hofft, dass man das auch mit seinen Nachfolgern dann so handhabt. Er beglückwünscht alle Geehrten und Ausgezeichneten und fordert sie auf, dabei zu bleiben. Er wünscht allen Gesundheit und erklärt, dass ihm die anstehenden Wahlen Sorge bereitet. Er hofft, dass die Bundesbürger es schaffen, dass wir stabile und vor allem demokratische Mehrheiten bekommen und dass das Land auch weiterhin so geführt wird, wie wir uns das wünschen, so dass wir in Sicherheit und Ruhe und Frieden leben können. Er fordert alle auf, Werbung dafür zu machen, zur Wahl zu gehen. Er erklärt, dass er nicht politisch aktiv ist, ihm das zu sagen aber auf dem Herzen lag. Zum Schluss wünscht er viel Spaß bei Sport und Spiel und noch einen schönen Abend.



Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

Clara Strampe – Landjugend Rosche

Clara Strampe bedankt sich für die Einladung, gratuliert dem SVR Rosche zum 100-jährigen Jubiläum und bietet in Namen der Landjugend gerne wieder die Hilfe bei Festen an. Sie berichtet, dass auch die Landjugend keinen Mitgliederschwund zu verzeichnen hat, obwohl die Situation in der Corona-Zeit schwierig war und ist, die Landjugend aber optimistisch ist, dass 2022 wieder ein gutes Jahr wird.

Zu TOP 14 – Anfragen und Anregungen

Peter Mohwinkel erklärt, dass in der heute wiedergegebenen Chronik eine wichtige Veranstaltung vergessen worden ist zu erwähnen, nämlich der „Wipperau-Pokal“, der jährlich auf dem alten Sportplatz ausgetragen wurde und fast eine Art Familienveranstaltung gewesen ist. Hermann Schulz und er haben den Pokal in den „Prieliper Eichen“ gerettet und er möchte diesen nun dem Verein zurückgeben.

Stephan Baumgarten berichtet, dass am morgigen Sonntag zwei Heimspiele Fußball stattfinden und in der Leichtathletik folgende Veranstaltungen:

| | |
|------------------|---------------------------------------------------------|
| 25.09.2021 | Landesmeisterschaften und der Jedermanns-Lauf in Uelzen |
| 31.10.2021 | Deutsche Meisterschaften in Uelzen und |
| im November 2021 | Crosslauf in Rosche |

Zu TOP 15 – Schließung der Sitzung

Der 1. Vorsitzende Stephan Baumgarten schließt die Jahreshauptversammlung um 16:55 Uhr.

Stephan Baumgarten
1. Vorsitzender

Cindy Klinger
Protokollführerin

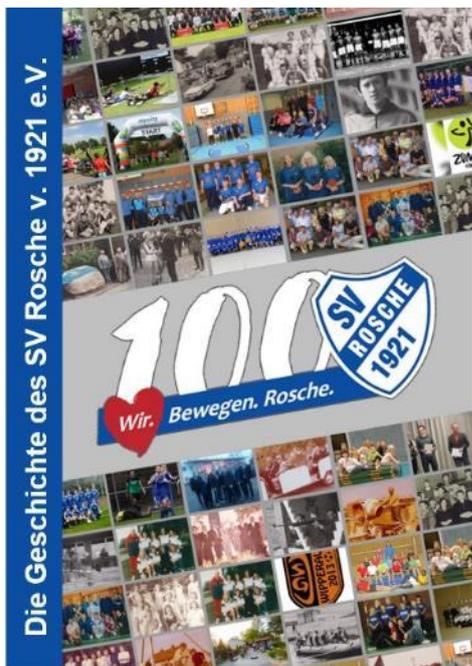
Bericht der Vorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Anhänger des SV Rosche,

es ist das Jahr 2021 und der SV Rosche begeht sein 100-jähriges Jubiläum. Im Vorstand haben wir Anfang des Jahres beschlossen, auf sämtliche Veranstaltungen zu verzichten.

Auch wenn wir vielleicht einen Komers hätten durchführen können, wäre uns nicht wohl dabei gewesen. Ganz abgesehen von der folgenden Party.

Ob und was wir das noch in 2022 nachholen werden, werden wir noch im Vorstand besprechen. Aufgrund der aktuellen Lage gehe ich ehr nicht davon aus, dass wir sinnvoll etwas machen können.



Trotzdem ist es uns gelungen eine Chronik zu erstellen. Dank der hervorragenden Arbeit des Chronisten Ulli Kattins zur Erstellung der 75-jährigen Chronik hatten wir es heute, 25 Jahre später, deutlich leichter.

Wir hatten nur noch 25 Jahre aufzuarbeiten, die in den Jahreshften gut dokumentiert waren.

Das Ergebnis können Mitglieder und auch Nichtmitglieder für nur 10 EUR beim Vorstand erstanden werden.

Nachdem wir im Sommer nahezu in den Normbetrieb gekommen sind, wurden wir im Herbst von der 4. Welle eingeholt. Im Dezember mussten wieder nahezu alle Angebote einstellen. Trotzdem gab es auch in 2021 sportliche Höhepunkte in unserem Sportverein die wir mit Euch teilen wollen.

Im jetzt folgenden Bericht des geschäftsführenden Vorstandes, wollen wir auf die allgemeine Situation und besonderen Begebenheiten aus Sicht des gesamten Vereines eingehen.

Wir hoffen nun, dass auch diese ‚Auflage‘ von 250 Hefen wieder im nu vergriffen sein wird und wünschen dem Leser viel Spaß bei der Lektüre dieses Jahreshftes.

Anfang des Jahres, am 01.02.2021, ist mit Günther Schulz einer der Neubegründer des SV Rosche verstorben. Günther hat sich als aktiver Fußballspieler aber auch als engagiertes Vereinsmitglied u.a. als Mitglied des Spielausschusses und bei der Durchführung des 50-jährigen Jubiläums des Sportvereines eingebracht.

Wir werden Günther stets in guter Erinnerung behalten.



Das Highlight aus Sicht des Vereins waren sicher die deutschen Meisterschaften im 10km Straßenlauf in Uelzen. Diese einmalige Veranstaltung zog mehr als 600 Läufer aus ganz Deutschland und rund 1000 Zuschauer nach Uelzen. Es waren super Bedingungen. Eine top Strecke, das passende Wetter und eine tolle Atmosphäre an der Strecke. Wer nicht da warm hat etwas verpasst.

An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an das Team und an die Helfer, welche so eine Veranstaltung erst möglich machen. Der größte Dank gilt Waltraud und Ditmar, die sehr viel Energie und Zeit investiert haben. Hierfür wurden sie auch durch den Niedersächsischen Leichtathletikverband im Rahmen der Initiative ‚Ehrenamt Überrascht‘ geehrt (Bild oben). Darüber hinaus gab es dann noch die Landesmeisterschaften im 10km Straßenlauf in Uelzen und auch noch die Landesmeisterschaften im Crosslauf in Rosche!

Am 11. September fand dann unsere Jahreshauptversammlung statt. Die JHV zum 100-jährigen Jubiläum. Im Nachhinein auch wenig spektakulär, da die Corona-Zahlen wieder auf dem Weg nach oben waren, haben wir sogar auf das anschließende gemeinsame Essen verzichtet.

Im Vorstand gab es eine Veränderung: Cindy Klinger hat das Amt als Schriftführerin sechs Jahre lang bekleidet und aus privaten Gründen jetzt niedergelegt. Hier sind wir noch auf der Suche nach eine(n) Nachfolger(in).

Darüber hinaus waren wir im September zur JHV des TSV Suhlendorf geladen. Hier wurde als neuer Vorsitzender Moritz Gröfke gewählt und die bisherige Vorsitzende Katja Bähler verabschiedet.

Zur Versammlung des SV Bankewitz waren wir ebenfalls geladen, konnten aber aus unterschiedlichsten Gründen niemanden entsenden. Auch war mit André Schwieder ein Vertreter unseres Vereins beim SV Wellendorf. Seit der Saison 2021/2022 bilden wir eine Spielgemeinschaft in der 2. Herren zusammen mit dem TSV Suhlendorf und dem SV Wellendorf.

Unsere, immer Anfang Dezember stattfindende, Weihnachtsfeier für alle Trainer/Betreuer, Helfer, Sponsoren und Unterstützer sollte eigentlich stattfinden. Die Einladungen waren schon versendet worden. Aufgrund der sich zuspitzenden Lage haben wir aber auch diese dann wieder absagen müssen.

In den Abteilungen gab es wenig Veränderungen. Einzig Herbert Scholz hat die Badminton Abteilungsleitung an Christian Molitor übergeben. Vielen Dank Herbert für deinen Einsatz.

Eine Abteilung ist weiter am Wachsen: Fitness. Neben Step-Aerobic und Zumba gehört auch Jumping zu der Abteilung. 2018 initiiert und anfangs als einzige Übungsleiterin hat Wibke Apel immer mehr Jumpingeinheiten geleitet. Aktuell finden wöchentlich rund 6-8 Einheiten Jumping statt. Neu jetzt auch Soft-Jumping, geleitet durch Annika Kutzner. Hier geht es wohl etwas ‚ruhiger‘ zu. Jetzt hat auch Luisa Bunge eine Ausbildung gemacht und kann schon erste Kurse geben.

Dem gegenüber haben wir im Handball im letzten Jahr keine Mannschaft mehr melden können. Die letzte Jugendmannschaft hatte nach den Lockdowns nicht mehr genügend Spieler. Trotzdem treffen sich jetzt Freitagabends immer noch einige altgediente 6-10 ehemaliger Handballer um ein wenig Sport zu treiben, ohne es zu übertreiben. Weitere Mitstreiter werden immer noch gesucht.

Auch in der Sportkegelabteilung mangelt es an Nachwuchs, so dass in diesem Jahr keine Mannschaft gemeldet wurde.

Die Mitgliedszahlen haben sich weiter positiv entwickelt. Wir haben – trotz Corona – 40 Mitglieder mehr im SV Rosche als noch 2020, was eindeutig auf die motivierten Übungsleiter hindeutet.

Finanziell haben wir wieder einen guten Überschuss erwirtschaftet. Perspektivisch müssen wir über einen neuen gebrauchten Bus nachdenken, die Betonplatte des Graslagerplatzes erneuern und wir überlegen, das Dach des Sportlerheims energetisch zu sanieren.

Darüber hinaus gibt es Gedanken, die jetzige Beregnung durch fest installierte Versenkregner zu ersetzen. Das würde im Sommer viel Arbeit für das Umsetzen der Beregnung sparen. Auf der anderen Seite können wir das Wässern der Rasenflächen komplett in die Nachtstunden verlegen, was deutlich weniger Verluste durch Sonne und Wind mit sich bringen würde, denn auch wir haben nur ein gewisses Wasserkontingent, welches in den letzten Jahren nicht ausreichte.

Wir als Vorstand danken wieder allen, die uns als SV Rosche als Trainer, Übungsleiter, Betreuer und Helfer unterstützen. Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich ehrenamtlich tätig zu sein.

In der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rosche, dem SV Zarenthien, der DLRG und nicht zuletzt der Schule Rosche ist sehr harmonisch und läuft perfekt. Man hilft sich untereinander. Danke für Eure Unterstützung!

Natürlich lassen wir, an ehrenamtlicher Arbeit Interessierte, nicht in der Luft hängen. Von den Sportbünden werden unterschiedliche Kurse angeboten, um diese wertvolle Arbeit zu unterstützen. Neben den umfangreichen Ausbildungen zum Übungsleiter C oder B werden vom Kreissportbund (KSB) und Landessportbund (LSB) auch immer wieder eintägige Fortbildungen angeboten. Hier könnt ihr als Übungsleiter oder auch einfach als Mitglied des SV Rosche teilnehmen, um z.B. neue Ideen in eure Abteilungen und Sportgruppen einzubringen. Bitte meldet euch bei eurem Abteilungsleiter, wenn ihr an einer solchen Fortbildung teilnehmen wollt. Wir unterstützen das gerne. Der Vorstand versendet regelmäßig Newsletter per E-Mail. Solltet ihr die noch nicht erhalten, könnt ihr euch gerne an uns wenden.

Unsere Jahreshauptversammlung, welche normalerweise am 26.02.2022 stattfinden würde, planen wir jetzt für Samstag, den 14. Mai 2022.

Für das Jahr 2022 wünschen wir allen Vereinsmitgliedern, Unterstützern und Anhängern ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr in unserer Gemeinschaft, dem SV Rosche.

Stephan Baumgarten
1. Vorsitzender

Matthias Klinger
2. Vorsitzender

Cordula Schulze
3. Vorsitzende



Bericht der Vorsitzenden

Mitgliederstatistik per 31.12.2021

Der SV Rosche von 1921 e.V. hatte per 31.12.2021 folgenden Mitgliederbestand:

Mitglieder gesamt **671**
(+ 40 Mitglieder zu 2020)

Erwachsene **465**
Weiblich 264
Männlich 201

Jugendliche **206**
Weiblich 130
Männlich 76

Aufteilung nach Sparten:

| | |
|----------------|-----|
| Badminton | 5 |
| Fußball | 105 |
| Handball | 23 |
| Kegeln | 12 |
| Leichtathletik | 60 |
| Tischtennis | 11 |
| Turnen | 194 |
| Fitness | 261 |

Änderungen in der Mitgliedschaft, wie z.B. Änderung der Anschrift oder Bankverbindung, Kündigung der Mitgliedschaft und ähnliches, bitte direkt an die Geschäftsstelle richten:

SV Rosche von 1921 e.V.
Schulstr. 9
29571 Rosche
geschaefsstelle@sv-rosche.de

Für Fragen stehe ich auch gern telefonisch zur Verfügung:

Telefon 0160 / 64 45 822

Heike Hartmann – Kassenwartin

Hinweise zu Veranstaltungsaufnahmen (Foto + Video)



| | |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Verantwortlich: | Sportverein Rosche von 1921 e.V., Schulstr. 7-9, 29571 Rosche, gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB. Kontakt: geschaeftsstelle@sv-rosche.de ; Internet: www.sv-rosche.de |
| Datenschutzbeauftragter: | Nicht benannt. Bitte wenden Sie sich an den Vorstand. |
| Zweck und Rechtsgrundlage Datenverarbeitung: | Wir möchten über unsere Veranstaltung auch mit Bildern und Videos berichten und die Aufnahmen zur internen Dokumentation unserer Veranstaltungen nutzen. Die Rechtsgrundlage für die Erstellung und Nutzung Ihrer Fotos ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO. |
| Empfänger der personenbezogenen Daten: | Im Rahmen unserer Pressearbeit übermitteln wir Aufnahmen an die örtliche und überregionale Presse mit der Bitte um Veröffentlichung. Außerdem veröffentlichen wir Aufnahmen in den sozialen Netzwerken, auf unserer Webseite sowie in unserem Jahresheft. Empfänger der Daten in den sozialen Netzwerken sind die Twitter International Company (One Cumberland Place, Fenian Street Dublin 2, D02 AX07 Irland) und Facebook Ireland Limited (4 Grand Canal Square, Dublin 2, Irland). Die Daten auf der Homepage werden von der goneo Internet GmbH (Marienwall 27, 32423 Minden) verwaltet. Die Jahreshefte legen wir öffentlich aus. |
| Speicherdauer der personenbezogenen Daten: | Die Speicherdauer (Veröffentlichung) richtet sich nach der Erforderlichkeit zur Information der Mitglieder und der Öffentlichkeit. Veröffentlichungen auf unserer Website werden in Abhängigkeit von Aktualität und Laufzeiten gelöscht. Tweets, Posts und Videos bleiben auf den Social Media-Kanälen zum dauerhaften Abruf online eingestellt, sofern sie nicht vollständig überholt sind. Die interne Langzeitarchivierung einzelner Fotos erfolgt auf unserer Cloud |
| Rechte der Betroffenen: | Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre Daten, auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Insbesondere haben Sie ein Recht auf Widerspruch gegen die Erstellung und Nutzung (Verarbeitung) Ihrer Fotos, soweit Sie hierfür einen besonderen Grund anführen können. |
| Zuständige Aufsichtsbehörde: | Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Hotline für Vereine: 0511-120-4576, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de |
| Ihre vollständigen Rechte gemäß Art. 13, Art. 17 und Art. 21 DSGVO: | Internet: www.sv-rosche.de unter Datenschutz |



Bericht der Vorsitzenden

Der Vorstand

| Funktion | Name | Kontakt |
|------------------|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Vorsitzender | Stephan Baumgarten | 0175 / 59 80 522 Katzen 16 29571 Rosche stephan.baumgarten@sv-rosche.de |
| 2. Vorsitzender | Matthias Klinger | 0171 / 21 23 483 Ameisenweg 8 29571 Rosche matthias.klinger@sv-rosche.de |
| 3. Vorsitzende | Cordula Schulze | 05803 / 359 Im Winkel 3 29571 Rosche cordula.schulze@sv-rosche.de |
| Kassenwartin | Heike Hartmann | 0160 / 64 45 822 heike.hartmann@sv-rosche.de |
| Schriftführer:in | vakant | |

Übersicht der Sparten und Ansprechpartner

| Sparte | Ansprechpartner | Kontakt |
|---------------------------------------|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Badminton | Christian Molitor | 0162 / 94 37 360 christian.molitor@sv-rosche.de |
| Fitness | Stefan Müller | 0152 / 28 79 13 15 stefan.mueller@sv-rosche.de |
| Fußball | Holger Meyer | 05803 / 96 98 97 holger.meyer@sv-rosche.de |
| Gymnastik (Mittwochs) | Cordula Schulze | 05803 / 359 codula.schulze@sv-rosche.de |
| Handball | Dirk Damaschke | 0151 /26 40 81 55 dirk.damaschke@sv-rosche.de |
| Kegeln | Wilfried Gugel | 05803 / 693 wilfried.gugel@sv-rosche.de |
| Leichtathletik / Lauftreff | Waltraud Grote | 05803 / 1364 waltraud.grote@sv-rosche.de |
| Prellball | Stephan Schimke | 05803 / 98 79 99 stephan.schimke@sv-rosche.de |
| Sportabzeichen Abnahme | Hermann Drees | 05803 / 1372 hermann.drees@sv-rosche.de |
| Sport 50+ | Hermann Drees | 05803 / 1372 hermann.drees@sv-rosche.de |
| Step Aerobic | Heike Hartmann | 0160 / 64 45 822 heike.hartmann@sv-rosche.de |
| Tischtennis | Ronald Kupke | 05803 / 1049 ronald.kupke@sv-rosche.de |
| Trampolin | Monika Krüger | 05803 / 826 monika.krueger@sv-rosche.de |
| Turnen | Cordula Schulze | 05803 / 359 cordula.schulze@sv-rosche.de |
| Turnen (Eltern- und Kind) | Antje von Scheve | antje.vonscheve@sv-rosche.de |
| Kinderturnen (ab 4 Jahre) | Cordula Schulze | 05803 / 359 cordula.schulze@sv-rosche.de |
| Zumba | Heike Hartmann | 0160 / 64 45 822 heike.hartmann@sv-rosche.de |
| Jumping Fitness | Wibke Apel | 0170 / 3192024 wibke.apel@sv-rosche.de |
| Soft Jumping | Annika Kutzner | 0160 / 66 90 014 annika.kutzner@sv-rosche.de |

Fußball

I. Herren

Abschlusstabelle

(2020/2021):

4. Platz der Bezirksliga
Lüneburg 1 – Staffel 2
8 Spiele, 15 Punkte,
22:14 Tore – Ø 1,88
Punkte

➔ **nach Saisonab-
bruch**

Aktuelle Tabelle

(2021/2022):

7. Platz der Bezirksliga
Lüneburg 1 – Staffel 2
14 Spiele, 18 Punkte, 24:34 Tore – Ø 1,29 Punkte

Trainer: Pascal Kläden

Co-Trainer: Lars Kötke

Torwart-Trainer: Johann Egel

Betreuer: Michael Kraushaar, Lea Köppen, Christoph Schwieder und Anna-Lena Schulte



Rückrunde Saison 2020/2021:

Nachdem wir am 24.10.2020 den Platz nach unserem letzten Spiel im Kalenderjahr 2020 gegen den MTV Barum erfolgreich mit einen 4:2 als Derbysieger verließen, trat das ein, was viele befürchtet und vorhergesehen haben: der zweite Lockdown und die hiermit verbundene Unterbrechung der aktuellen Saison auf unbestimmte Zeit...

Die Unterbrechung dauerte jedoch nicht „nur“ zwei Monate wie beim ersten Lockdown im Frühjahr 2020, sondern die Corona- (Virus)-Pandemie legte uns bis zum Juni 2021 lahm, wodurch an eine Weiterführung der Saison 2020/21 nicht zu denken war. Somit wurde die Saison 2020/21 seitens des NFV annulliert und es gab ein weiteres Mal keine Auf- bzw. Absteiger, so dass die Saison 2021/22 in gleicher Staffelaufteilung starten sollte.



Hinrunde Saison 2021/2022:

Nachdem der Ball sowohl im Trainings- wie auch im Spielbetrieb für acht (!) Monate ruhte, war die Mannschaft mehr als ausgeruht und heiß darauf, endlich wieder auf den Platz zurückzukehren, um zu sehen, ob sie das Runde noch im Eckigen versenken könne. Somit nahmen wir am 25.06.2021 die Vorbereitung für die Saison 2021/22 auf.

Zur neuen Saison gelang es dem Verein, allen voran Andre Schwieder, eine 2. Herren als Spielgemeinschaft Rosche/Suhlendorf/Wellendorf mit dem Spielbetrieb auf unserem heimischen Rasen zu melden. Das hatte auch zur Folge, dass Andre Schwieder als neuer Trainer der 2. Herren das Ruder übernahm und uns somit nur bedingt zur Verfügung stand. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für Andre's Engagement, denn wir alle wissen, wie wichtig eine 2. Herren für das Vereinsleben und als Unterbau der 1. Herren ist.

Um Andre zu unterstützen, sprang ihm unser langjähriger Kapitän Hendrik Schierwater zur Seite und diente als Zugpferd der 2. Herren und somit trat Hendrik ebenfalls kürzer bei uns.

Um die sportlichen sowie menschlichen Verluste aufzufangen, gelang es uns mit Max Mennerich und Tim Grützmaker zwei Spieler aus der eigenen Jugend in den Herrenbereich zu integrieren. Des Weiteren konnten wir mit Kim-Gabor Grefe (A-Jugend SV Emmendorf) einen zusätzlichen Nachwuchsspieler und Roscher für uns gewinnen. Alle drei Spieler trainierten bereits vorher regelmäßig bei uns mit, sodass wir sehr gut aufgestellt in die neue Saison starten konnten.

Schon während der Vorbereitung brannten die Spieler darauf, sich endlich wieder dem Wettbewerbsmodus zu stellen. Das Saisonziel lautete: schnellstmögliche Qualifikation für die Aufstiegsrunde unter den ersten vier der Staffel 2 und den damit gesicherten Klassenerhalt (SV Ochtmissen zog sich freiwillig in die Heide-Wendland-Liga zurück).



Die Testspiele verliefen teilweise vielversprechend mit einem 2:1 Sieg gegen den TuS Bodenteich sowie einem 5:0 gegen den VfL Suderburg beim Intersport-Ramelow-Cup und machten Mut für den Saisonauftakt. Wobei auch durchwachsene Leistungen bei Testspielen gegen Teutonia Uelzen (0:5) sowie auf Kreisebene gegen den SV Holdenstedt (2:2) dazugehörten.



Am 14. August fand unser alljährlicher Teambuilding-Tag statt, der von Andrea und Stephanie (Frau und Cousine vom Head Coach) organisiert wurde und sich auf die Schwerpunkte Kommunikation und Teamarbeit stützte. So haben wir uns im Kurpark in Bad Bodenteich getroffen und uns in 2 Teams aufgeteilt, die in einem Wettbewerb gegeneinander antraten. Die Aufgabe war es in diversen Spielen (körperlich als auch geistig) Materialien für ein Floß zu erspielen, um mit diesen ein fahrtüchtiges Gefährt für ein Wettrennen auf dem See zu bauen. Anschließend grillten wir auf dem Gelände des TuS Bodenteich, wo uns Pascals Eltern,

die dort das Vereinsheim bewirtschaften, versorgten. Der Tag hat uns jede Menge Spaß bereitet und geholfen, die Kräfte für den Saisonauftakt gegen den TuS Wustrow zu bündeln. Vielen Dank an dieser Stelle an Andrea und Stephanie für die aufwendige Ausarbeitung sowie an Pascals Eltern für die leckere Bewirtung!

Hier noch einige Impressionen von dem Tag:



Einen Tag nach dem Teambuilding starteten wir mit großer Vorfreude am 15.08.2021 gegen den TuS Wustrow mit einem Heimspiel in die neue Saison. Dabei konnten wir uns nach frühem Rückstand in der 2. Minute nach solider Leistung mit 4:2 durchsetzen und erzielten in der 2. Halbzeit alle vier Treffer. Man merkte uns aber an, dass noch nicht alle Rädchen ineinander griffen, was jedoch nach langer Zwangspause vom Spielbetrieb verständlich war. Die Treffer für uns erzielten 2x Joel, Till und Hendrik, womit wir den ersten Pflichtspielsieg im Kalenderjahr 2021 einfuhren.

Am 2. Spieltag stand endlich wieder das 1. Derby im Kalenderjahr 2021 beim SV Emmendorf an. Das Spiel lief jedoch alles andere als geplant und endete mit einem hochverdienten 3:0 Sieg für den Gastgeber aus Emmendorf und tiefer Enttäuschung in unserem Lager. Wir ließen jeglichen Derbycharakter vermissen, so dass unsere zuvor so beeindruckende Derbyserie riss.

Diese Punkte wollten wir uns am darauffolgenden Spieltag im Heimspiel gegen den Titelfavoriten TSV Bardowick zurückholen. Die Mannschaft zeigte zunächst eine sehr ansprechende Leistung und gute Reaktion auf die Vorwoche, gestaltete die 1. Halbzeit komplett ausgeglichen und verlangte Bardowick alles ab. Marcus brachte uns mit 1:0 in Führung und Joel glich zum zwischenzeitlichen 2:2 aus. Zum ungünstigsten Zeitpunkt, mit dem Pausenpfeiff, fingen wir uns das 2:3 ein, was unser Spiel komplett verändern sollte.

Nach der Pause zeigte Bardowick seine Klasse, ließ Ball und Gegner laufen und erzielte am Ende einen 2:7 Kantersieg, da wir in der 2. Halbzeit in keiner Weise mehr in die Zweikämpfe kamen.

Am darauffolgenden Spieltag fuhren wir mit erheblichen personellen Sorgen nach Scharnebeck. Die verbleibende Mannschaft zeigte jedoch eine leidenschaftliche Leistung und hätte den Sieg hochverdient gehabt. Jedoch scheiterte der Erfolg am Ende an mangelnder Chancenauswertung und dem glücklichen Treffer durch den SV Scharnebeck in der 89. Minute. Mit null Punkten und der dritten Niederlage in Folge im Gepäck mussten wir die Heimreise antreten.

Spätestens nach den drei Niederlagen waren wir uns dem Ernst der Lage bewusst und mussten endlich anfangen zu punkten, um unser Zwischenziel Aufstiegsrunde zu erreichen. Daraufhin folgten zwei Derbysiege gegen den SV Eddelstorf mit 6:1 mit dem 3-fachen Timo, 2-fachen Tim S. und Marcus als Torschützen und einem 3:1 Heimsieg gegen den MTV Barum (Torschützen: Till, Marcus und Timo). In diesen beiden Partien zeigten wir endlich unser anderes Gesicht und zeigten eine überzeugende und souveräne Leistung, so konnten wir am Ende endlich wieder im Mittelkreis ein uns wohlbekanntes Lied anstimmen „Derbysieger, Derbysieger – Hey, hey!“.



Die Derbysiege wurden durch einen souveränen und ungefährdeten 2:0 Heimsieg gegen die FSG Südkreis abgerundet. Die Tore für uns erzielten Luca und Dennis.

Mit dem Gedanken in die Erfolgsspur zurückgefunden zu haben, erhielten wir am letzten Spieltag der Hinrunde einen erneuten Dämpfer beim SV Ilmenau und verloren verdient mit 3:0.

Der Start der Rückrunde sollte sich bzgl. des Spielausganges stark an der Hinrunde orientieren. Zum Auftakt gastierten und gewannen wir hochverdient beim TuS Wustrow. Till brachte uns nach einer Ecke in der 32 Min. in Front. In der 2. Halbzeit bauten Timo und Erik die Führung auf 0:3 aus, was gleichzeitig den Endstand bedeutete.

Anschließend folgten, wie in der Hinrunde, drei Niederlagen in Folge. Zunächst unterlagen wir vor heimischer Kulisse mit 0:1 den Gästen aus Emmendorf. Hier verschliefen wir wie im Hinspiel die erste Halbzeit komplett und gingen glücklich mit 0:0 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel hatten wir Gelegenheiten zum Führungstreffer, die jedoch ungenutzt blieben, was sich durch einen späten Gegentreffer in der 80. Minute rächte.



Am darauffolgenden Spieltag fuhren wir erneut mit starken personellen Sorgen nach Bardowick. Die Mannschaft zeigte eine tolle und leidenschaftliche Leistung und hätte mindestens einen Punkt verdient gehabt. Wir waren auf Augenhöhe mit dem Titelaspiranten und verloren erneut in den Schlussminuten mit 2:1. Den zwischenzeitlichen Ausgleich markierte Timo, wir waren am Drücker, ließen aber zwei weitere Gelegenheit zur Führung ungenutzt.

Im nächsten Heimspiel gegen den SV Scharnebeck wollten wir uns für die unverdiente Niederlage aus dem Hinspiel revanchieren. Das Vorhaben ging jedoch nach hinten los und endete in einem 0:6 Debakel. In diesem Spiel fehlte es uns an allen Attributen, die den Fußball ausmachen und somit war die Niederlage in der Höhe verdient. Damit war das Ziel des Erreichens der Aufstiegsrunde endgültig in Gefahr.

Um es aus eigener Kraft in die Aufstiegsrunde zu schaffen, riefen wir viere Siege aus den noch vier ausstehenden Spielen aus. Somit reisten wir zu unserem Kreisrivalen SV Eddelstorf und setzten uns mit einer kämpferischen Leistung und durch unseren 2-fachen Torschützen Ole, der zur Halbzeit eingewechselt wurde, verdient mit 2:1 durch. Den zwischenzeitlichen Ausgleich von Eddelstorf in der 81. Minute konterten wir mit einem Kopfballtor durch Ole (auch Jan Koller genannt) in den Schlussminuten.

In Barum wollten wir an die Leistung aus dem Hinspiel anknüpfen. Was sich jedoch dann auf dem Platz abspielte, ist schwer in Worte zu fassen. Wir gingen sang- und klanglos mit 4:0 unter, wobei wir in allen Mannschaftsteilen eine unerklärliche Nichtleistung zeigten und das Endergebnis uns noch sehr schmeichelte.

Um die theoretische Chance, den Sprung in die Aufstiegsrunde noch zu schaffen, mussten wir bei der gastgebenden FSG Südkreis gewinnen. Nach verschlafener 1. Halbzeit, in der wir zu keinem Zeitpunkt in die Zweikämpfe fanden, lagen wir mit 2:0 zurück. Nach der Halbzeit verbesserte sich unserer Spiel und wir erzielten durch Marcus den Anschlusstreffer, welcher am Ende jedoch nicht ausreichen sollte. In dem kampfbetonten Spiel wurde uns der Schneid abgekauft und der Ausgleich in der Schlussphase gelang uns leider nicht mehr. Dieses Ergebnis zerstörte endgültig die Hoffnung auf die Aufstiegsrunde, deren Erreichen bei noch einem ausstehenden Spiel zu Hause gegen SV Ilmenau rechnersich nicht mehr möglich ist.



Das neue ausgegebene Ziel ist der Gewinn der „Rückrunde“ mit den fünf letztplatzierten Mannschaften aus der Parallelstaffel 1 (Vastorfer SK, TuS Barendorf, SV Wendisch Evern, SC Lüchow und SV Eintracht Lüneburg). Diese wird hoffentlich, nach erneuter Unterbrechnung aufgrund der Corona-Pandemie, im März 2022 fortgeführt werden können.

Das Trainer- und Betreuersteam und die Mannschaft möchten die Gelegenheit nutzen und sich besonders bei Michael Kraushaar für dessen Engagement bedanken, speziell in der Umsetzung der vielen Corona-Maßnahmen, die getroffen werden mussten, damit wir 2021 spielen konnten. Des Weiteren möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern, die im Hintergrund arbeiten sowie den schlagfertigen Fans, die uns auch bei Auswärtsspielen unterstützen und dem Verein, herzlich bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

23.12.2021

Lars Kötke, Co-Coach

II. Herren

Nachdem wir in der Saison 2017/2018 unsere eigenständige, zweite Herrenmannschaft aufgrund personeller Engpässe nicht mehr melden konnten, bildeten wir eine Spielgemeinschaft mit Suhlendorf und Wellendorf. Das Training und die Heimspiele fanden seitdem in Suhlendorf statt und mit 3 Roscher Fussballern waren wir dort nur schwach vertreten.

Zum Jahreswechsel 2020/2021 begannen wir, Spieler anzurufen um diese wieder zum Fussball spielen zu motivieren oder der Verein in Richtung Rosche zu wechseln. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, gerade wegen der Ungewissheit, wann die Saison aufgrund der Corona-Pandemie überhaupt weiter geht, gelang es uns, einige Spieler zusammen zu bekommen.

Nach Rücksprache mit den Vereinsverantwortlichen aus Suhlendorf und Wellendorf entschieden wir uns, die Spielgemeinschaft aufrecht zu erhalten und unter dem Namen „SG Rosche/Suhlendorf/Wellendorf“ eine Mannschaft zu melden. Seitdem bringen wir uns mit 16 aktiven Spielern in die Spielgemeinschaft ein und der Trainings- sowie Spielbetrieb findet wieder auf dem Sportplatz in Rosche statt.

Am 15.08.2021 war es dann soweit. Das erste Spiel der Saison 2021/2022 stand vor der Tür. Als Heimspiel vor unserer ersten Herren war bereits vor dem Spiel zu spüren, dass jeder nach langer Pause wieder richtig Lust auf Fussball hat. Und das zeigte dann auch das Ergebnis. Mit !9:0! schickten wir unsere Gegner aus Ostedt wieder nach Hause. Ein toller Einstand.

Mit viel Euphorie und breiter Brust sowie dem Saisonziel bereits in diesem Jahr aufzusteigen bekamen wir in der Folgeweche gegen die SG Niendorf-H./Ostedt III den ersten Dämpfer der Saison und verloren im Heimspiel mit 2:3. Damit wussten wir, dass es auf keinen Fall ein Selbstläufer wird und wir eine Menge investieren müssen, um das hochgesteckte Saisonziel zu erreichen.

Im Laufe der Saison zeigte sich, dass wir an manchen Tagen ein Feuerwerk ablassen können (8:1 gegen Zernien, 1:6 gegen Oetzen), uns aber dennoch mit Niederlagen gegen unseren direkten Konkurrenten Ebstorf im Auswärtsspiel (4:2) und einer wirklich unnötigen Niederlage in Ostedt (2:1) in die Bredouille brachten und somit bis zum Ende der Saison auf „Messers schneide“ liefen.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Saison am vorletzten Spieltag unterbrochen und bis zum Jahreswechsel nicht fortgeführt, sodass wir zum jetzigen Zeitpunkt mit einem Spiel mehr zwar Tabellenführer sind, jedoch am letzten Spieltag gegen unseren direkten Konkurrenten SG Wrestedt/Lehmke II/Teut.III gewinnen müssen, um den Aufstieg zu erreichen.



Fußball

Wir werden im neuen Jahr rechtzeitig mit der Vorbereitung auf dieses Spiel beginnen und alles geben, um dieses „Endspiel“ zu gewinnen.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass wir zu jeder Zeit der Saison auf die Unterstützung unserer

| Platz | Mannschaft | Spiele | G | U | V | Torverhältnis | Tordifferenz | Punkte |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|----|---|---|---------------|--------------|-----------|
| → 1. |  SG Rosche/Suhl./Well. II | 13 | 10 | 0 | 3 | 52 : 16 | 36 | 30 |
| → 2. |  SG Wrestedt/Lehmke II/Teut. III | 12 | 9 | 1 | 2 | 52 : 14 | 38 | 28 |
| → 3. |  TuS Ebstorf III | 12 | 9 | 0 | 3 | 47 : 22 | 25 | 27 |
| → 4. |  SG Niendorf-H./Ostedt III | 13 | 5 | 2 | 6 | 25 : 34 | -9 | 17 |
| → 5. |  Spvgg Oetzen/St. II | 12 | 4 | 0 | 8 | 15 : 36 | -21 | 12 |
| → 6. |  SV Ostedt II | 12 | 3 | 2 | 7 | 17 : 45 | -28 | 11 |
| → 7. |  SV Lemgow-Dang. III | 10 | 2 | 3 | 5 | 19 : 24 | -5 | 9 |
| → 8. |  SV Zernien II | 12 | 1 | 2 | 9 | 15 : 51 | -36 | 5 |

1. Herrenmannschaften zählen konnten. Gerade die Zusammenarbeit mit unserer 1. Herrenmannschaft aus Rosche war überragend. Wir haben teilweise zusammen trainiert, Trainingsspiele gegen die 1. Herren ausgetragen und personelle Unterstützung in unseren Ligaspielen bekommen. Auch das ist ein Grund für die erfolgreiche Saison. Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Bedanken möchten wir uns auch bei Michael Kraushaar, der uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht und sämtliche Spielerwechsel vollzogen hat. Das ist alles andere als selbstverständlich!

Zudem sei erwähnt, dass wir mit Michael Potlitz einen Betreuer haben, der seine Freizeit für uns opfert und uns stets frische Getränke besorgt. Vielen Dank dafür!

Natürlich bedanken wir uns auch bei allen Fans und Wegbegleitern, die uns an der Außenlinie und bei allen sonstigen Belangen unterstützen.

Bleibt Gesund und bis bald auf dem Sportplatz!

André Schwieder

Leichtathletik

„SV Rosche bewegt Deutschland“ Drei Großveranstaltungen erfolgreich absolviert



Die Spitzengruppe der Männer mit dem späteren Deutschen Meister Nils Voigt (740) in der Veerßer Straße vor dem Alten Rathaus, wo anschließend auch die Siegerehrung für die Männer und Frauen stattfand.

Geplant waren diese drei hochklassigen Veranstaltungen ganz anders, doch wegen der ständigen Einschränkungen durch die Pandemie kam es immer wieder zu Verschiebungen der geplanten Termine. Und so mussten wir zu guter Letzt die Landesmeisterschaften im Straßen- und Crosslauf sowie die Deutsche Meisterschaft 10 Kilometer Straße innerhalb von nur sieben Wochen durchführen. Das war für alle vom SV Rosche beteiligten Personen eine große Herausforderung und enorme Belastung, doch das sei an dieser Stelle schon einmal vorweggenommen, wir haben diese landes- und deutschlandweiten Top-Veranstaltungen mit Bravour gemeistert.

Den Anfang machten die LM 10 km in Uelzen, die eigentlich Ende März 2021 stattfinden sollten, dann wegen der Pandemie

auf den 26. September verlegt werden mussten und kurzfristig aufgrund der Bundestagswahl noch auf Sonnabend, den 25. September, vorverlegt wurden. Dass man eine solch aufwendige Laufveranstaltung in Uelzen nicht an einem Sonnabend austragen kann, haben wir am Veranstaltungstag bitter zu spüren bekommen. Bis um 14:30 Uhr war die Innenstadt noch durch den Wochenmarkt blockiert, innerhalb einer Stunde mussten die Straßensperrungen aufgebaut werden und diese halfen gegenüber uneinsichtigen Autofahrern teilweise nicht.

Doch unterm Strich haben wir die Generalprobe für die DM mit der notwendigen Kontrolle der 2G-Regel aller Teilnehmer, der umfangreichen Siegerehrung, mit den Streckenposten und dem gesamten Aufbau erfolgreich hinter uns gebracht.

SV Rosche richtet in Uelzen Deutsche Meisterschaften aus

Nachdem wir uns 2018 um die Austragung der Deutschen Meisterschaften 10 km Straße beworben haben und im September 2020 kurz vor dem Termin die DM durch die Pandemie gestoppt wurde, fand sie nun endlich am 31. Oktober 2021 in Uelzen statt. Die Veranstaltung wurde schon Wochen vorher durch ein Organisationsteam von zwölf Personen in vielen abendlichen Treffen akribisch vorbereitet. Der Ablauf der Deutschen Meisterschaft sollte bis ins kleinste Detail geplant werden. Die neue Strecke musste vermessen werden, hierfür reiste ein DLV-Streckenvermesser aus Köln an. Besprechungen mit der Stadtverwaltung und der Polizei wegen Straßensperrungen und Verkehrsregelung waren nötig. Ein mobiles Wettkampfbüro für die exakte Zeitmessung musste eingerichtet werden, eine Beschallungsanlage aufgebaut werden, 500 Meter Absperrgitter innerhalb einer Stunde aufgebaut sein. Ferner stand die Einweisung der 30 Streckenposten an, die in den fünf Stunden die Strecke sicherten. Zehn Kampfrichter überwachten den Start/Zielbereich. Im Herzog-Ernst-Gymnasium waren 25 Personen mit der Ausgabe der Startnummern, die wegen der Corona-Auflagen einzeln ausgegeben werden mussten, beschäftigt. Besonders zeitintensiv war hier die Kontrolle der 2G-Regel der über 700 Teilnehmer, Trainer und Betreuer. Und zu guter Letzt waren noch 15 Personen in der HEG-Sporthalle mit den 44 Siegerehrungen beschäftigt. Insgesamt waren 78 Personen an der Durchführung der Deutschen Meisterschaft beteiligt. Es waren Vereinsmitglieder und Eltern unserer Jugendlichen sowie 15 Mitglieder der Landjugend Rosche.

Ihnen allen gilt unser besonderer Dank. In den letzten Tagen vor der Veranstaltung stieg dann bei allen die Aufregung. Großen Jubel gab es, als die Meldelisten veröffentlicht wurden: Mit 756 Meldungen gab es eine völlig unerwartet große Teilnehmerliste, wie es sie schon viele Jahre bei den Straßenlaufmeisterschaften nicht mehr gegeben hatte. Dies führte dazu, dass erstmals in der Geschichte ein dritter Wertungslauf hinzugenommen werden musste, damit für alle schnelle Rennen garantiert werden konnten.



Alina Reh, Miriam Dattke und Hanna Klein bildeten lange Zeit das Spitzentrio beim Lauf der Frauen.

Und was auch wichtig war, fast alle Deutschen Spitzenläufer waren in Uelzen am Start. Fünf Teilnehmer von Olympischen Spielen sowie Medaillengewinner von

Europameisterschaften konnte man in Uelzen live sehen.

Am 31. Oktober zeigte sich, dass sich der Einsatz jedes einzelnen Helfers gelohnt hatte: Der arbeitsintensive Aufbau der Strecke in den frühen Morgenstunden klappte wie am Schnürchen. Der große Ansturm der Teilnehmer bei der Startnummernausgabe wurde völlig problemlos und gekonnt abgewickelt. Ganz wichtig für den Erfolg: Das traumhafte Wetter, wobei drei Tage vorher noch Regen vorausgesagt worden war. Beim 3. AZ-Firmenlauf sorgten Läufer aus dem Landkreis für den Auftakt, da waren sämtliche Straßen der Innenstadt bereits fest in Läuferhand. In seiner Begrüßungsansprache brachte Landrat Dr. Heiko Blume es auf den Punkt: „Auf der Homepage des SV Rosche steht: Wir bewegen Rosche und heute bewegt der SV Rosche Deutschland“.

Gut 1.000 Zuschauer sorgten dann an der Strecke für eine Bombenstimmung und strahlende Gesichter bei den Läufern, die das Ziel am Alten Rathaus erreicht hatten. „So eine Stimmung habe ich noch gar nicht erlebt, das ist unglaublich“, sagte der neue Deutsche Meister Nils Voigt (TV Wattenscheid) im Ziel, der mit der Klassezeit von 28:46 Minuten die starke Konkurrenz um Samuel Fitwi (LG Vulkaneifel; 28:52 min) und Richard Ringer (LC

Rehlingen; 28:52 min) in Schach gehalten hatte. Einmalig war auch die Leistungsdichte mit gleich 13 Läufern, die unter der magischen Grenze von 30 Minuten geblieben waren.

Für eine sensationelle Leistung sorgten dann auch die schnellsten Frauen. Nach einem packenden Duell entschied Hanna Klein (LAV Stadtwerke Tübingen) mit der sensationellen Zeit von 31:40 Minuten das Rennen für sich – dies bedeutete die sechstschnellste in Deutschland je gelaufene Zeit bei den Frauen. Silber ging knapp dahinter an Alina Reh (SCC Berlin; 31:43 min) und Bronze an Miriam Dattke (LG Telis Finanz Regensburg; 32:49 min). Aber auch sportlich konnten wir sogar noch eine Podiumsplatz belegen, Katharina Kulenkampff gewann in der guten Zeit von 38:27 Minuten in der W35 die Silbermedaille.

Für die tolle Ausrichtung und Durchführung dieser Meisterschaft wurden wir schon direkt im Laufe der Veranstaltung mit viel Lob überschüttet und auch in den Tagen danach ließen die positiven Rückmeldungen über diese DM nicht nach, was wir gerne an die großartigen Helfer zurückgeben möchten.

Ein weiteres Highlight war der Livestream, den eine Läufergruppe aus Düsseldorf spontan auf die Beine gestellt hatte, so dass das Rennen durch vier Kameras auf YouTube live übertragen und durch einen zugeschalteten Experten von Berlin aus kommentiert wurde.



Unsere Kampfrichter im Start/Zielbereich: Jürgen Romanski, Martin Kilian, Michael Walke, Bodo Pesarra und Marie Vorreyer

Christoph Meyer und Tanja Schulz Landesmeister

„Crossstrecke in Rosche für höhere Aufgaben geeignet“

Der Abschluss dieser Veranstaltungsserie fand dann hier in Rosche, mit den Landesmeisterschaften im Crosslauf, statt. Mit den Erfahrungen der beiden ersten Meisterschaften war diese Cross-Meisterschaft fast ein Selbstgänger. Bereits im Sommer wurden durch Firma Schlade mann und finanzieller Unterstützung der Gemeinde Rosche die künstlichen Hindernisse mit Mutterboden kräftig erhöht. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Dadurch wurde die Strecke um ein Vielfaches anspruchsvoller, so dass die Strecke, die über den Feuerwehrübungsplatz und durch die Badeanstalt führte, von den Teilnehmern als sehr anspruchsvoll, aber gut befunden wurde.

Die Corona-Maßnahmen konnten wir durch die Nutzung der großen Aula der Schule bestens erfüllen. Hier sei unser Dank an den Rektor Rolf Seidler gerichtet, der uns den Zugang zur Schule ermöglicht hat.

Und auch für diese Veranstaltung kam das Lob aus allen Richtungen. Durch die elektronische Zeitmessung, bei der wir uns wie bei den Veranstaltungen in Uelzen auf Christian Krake aus Lüchow verlassen konnten, konnten wir fünf Minuten nachdem der letzte Läufer im Ziel war, Urkunden drucken und die Siegerehrung vornehmen. Der aus Nienhagen angereiste Wettkampfleiter Erik Wickinger war total begeistert von der Strecke und befand: „Hier kann man auch sportlich höherwertige Meisterschaften (etwa eine Deutsche Meisterschaft) ausrichten.“

Auch hier gab es großartige Roscher Erfolge auf heimischen Boden.

Die 14-Jährige Tanya Schulz wurde in ihrer Altersklasse Vizelandesmeisterin. Christoph Meyer gewann mit deutlichem Vorsprung Gold in der M45, genauso wie Tanja Schulz in der Altersklasse W55.



Christoph Meyer wurde Landesmeister der M45 auf der kurzen Strecke



Katharina Kulenkampff erlief sich bei der DM in Uelzen die Silbermedaille in der stark besetzten Altersklasse W35.

Roscher Leichtathleten kommen wieder ins Rollen

Tolle Erfolge auf Landesebene

Auch das vergangene Jahr 2021 war gekennzeichnet von vielen Einschränkungen und Absagen im Trainings- und Wettkampfbereich aufgrund der Corona-Pandemie. Aber im Gegensatz zu 2020 fanden wenigstens die wichtigsten Meisterschaften, wenn auch mit gewissen Einschränkungen, statt.

Den Auftakt guter Leistungen machte das erst 14-jährige Lauftalent Tanya Schulz, die beim Berlin City Night Run im Fünf-Kilometer-Straßenlauf in der sensationellen Zeit von 19:01 Minuten viertschnellste weibliche Läuferin war. Damit war sie aktuell in der U16 die Nummer eins in Deutschland und verbesserte den Kreisrekord von Isabel Schlagowski aus dem Jahr 1999 und konnte sogar den Bezirksrekord von 2006 um 34 Sekunden unterbieten. Und noch schneller, nämlich 18:58 Minuten auf dieser Distanz lief sie in Kolborn. In Verden wurde Tanya Bezirksmeisterin über 800 Meter in 2:34,78 sec. Zweimal zweite bei Landesmeisterschaften wurde sie in Göttingen über 2.000 Meter in der Zeit von 7:06,18 Minuten und über 3.000 Meter in Papenburg in 10:56,45 Minuten. Und auch bei den Norddeutschen Meisterschaften in Berlin konnte sie mit der Silbermedaille glänzen. Tilman Meyer konnte in Göttingen seinen Landesmeistertitel im Speerwurf der Jugend M15 aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen und setzte drei Wochen später bei den Norddeutschen Meisterschaften in Berlin noch einen drauf. Mit der Weite von 50,67 Metern wurde er Norddeutscher Meister. Er gehört seit diesem Jahr auch dem Landeskader an.



Landeten tolle Erfolge in der Altersklasse W14: Romy Hacke und Tanya Schulz



Tilman Meyer wurde in Berlin Norddeutscher Meister im Speerwurf M15

In Verden wurde er zudem noch zweifacher Bezirksmeister im Speerwurf und im Kugelstoßen.



11,32 im Kugelstoßen, Farina Schulz wurde Vize-Bezirksmeisterin

Einen beachtlichen Leistungssprung hat auch Farina Schulz im Kugelstoßen gemacht. Sie steigerte sich auf beachtliche 11,32 Meter und wurde in Verden in ihrer Altersklasse U18 auch Vizemeisterin im Bezirk Lüneburg. Und auch ihre Schwester Feline belegt in der Landesbestenliste den fünften Rang im Kugelstoßen der weiblichen Jugend W13 mit der Weite von 8,34 Metern.

Neueinsteigerin Romy Hacke wurde auf Anhieb Bezirksmeisterin der W14 im 80 Meter Hürdensprint in sehr guten 13,42 Sekunden. Hinzu kamen drei zweite Plätze über 100 Meter in 13,78 Sekunden, über 800 Meter in 2:37,34 Minuten und im Weitsprung mit 4,59 Meter.

Im Bezirk ganz vorne mit dabei ist Lucy Hoffmann sowohl im Drei- als auch im Vierkampf. Mit 1.368 bzw. 1.762 Punkten unterstreicht die Roscherin ihre Vielseitigkeit in zahlreichen Disziplinen. Gute Ergebnisse konnten Lilly Sonnwald und Mara Behne in Wettkämpfen erzielen, in

Sarstedt sprang Lilly 1,55 Meter hoch, in Hamburg 4,83 Meter weit und Mara lief die 200 Meter in Garbsen 27,28 Sekunden schnell. In der Staffel 4x100 erreichten Romy Hacke, Farina Schulz, Lucy Hoffmann und Mara Behne eine gute Zeit von 53,88 Sekunden und sind damit in der U18 auf Platz neun der Landesbestenliste. Ansgar Schulz zeigte sich mit dem Diskus bei den Bezirksmeisterschaften als Zweitplatzierter der M14 mit 23,92 Metern ein starkes Ergebnis, Pablo Gewert sprintete über 300 Meter in 40,45 Sekunden zu Bronze.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren in Baunatal belegte Dr. Wolfgang Stobbe im Hochsprung mit 1,55 Metern den vierten Platz, bei den Norddeutschen Meisterschaften war es Platz zwei und über 200 Meter in 28,32 Sekunden der dritte Rang. Martina Boe-Lange führt die Landesbestenliste der W50 über 10 km Straße in 38:55 Minuten und im Marathon in 3:14:16 Stunden an. Katharina Kulenkampff ist in der W35 die schnellste Frau in Niedersachsen über 10 Kilometer. Julia Främke wurde in 21:19,28 Minuten dritte bei den Bezirksmeisterschaften über 5.000 m auf der Bahn, Tanja Schulz im selben Wettbewerb in 23:12,38 Bezirksmeisterin in der W55.

Kinderleichtathletik

Die Jüngsten hatten unter den Einschränkungen der Pandemie wiederholt am längsten auf ihren Sport verzichten müssen. Im Frühjahr, Sommer und Herbst konnten wir immerhin mit allen Kindern wieder normales Training durchführen. Dies war vor allem durch die Unterstützung von Farina Schulz und Lena Mucha möglich, die uns seit Anfang des Jahres bzw. seit dem Sommer als engagierte Trainer unterstützen.

Beim Schülermehrkampf überzeugte einmal mehr Jona Matthis Peters mit 858 Punkten und Platz drei in der AK M10, ebenso wie Theresa Schulz mit 1.058 Punkten und dem Bronzeplatz, die zusammen mit Zoe Stobbe, Paula Niebel, Josefine von Thun und Pia Bittkau mit 4.486 Punkten die beste Mannschaft der WU12 im Landkreis Uelzen stellte.

An dieser Stelle möchten wir uns für die tolle Arbeit unserer Trainer Bodo Pessara, Ralf Schulz, Lena Mucha und Farina Schulz bedanken.



Lilly Sonnwald und Mara Behne beim Speerwurftraining mit Ralf Schulz

Stimmen zur DM

Die Mühe zahlt sich aus

Was für Rennen, voller Spannung und am Ende eine große Überraschung. So verließen am vergangenen Sonntag die Deutschen 10-km-Straßenlaufmeisterschaften des DLV im niedersächsischen Uelzen. Der Weg dort hin gestaltete sich für den örtlich ausrichtenden Verein SV Rosche selbst aber erstmal zum Hürdenlauf. Die Laufstrecke für eine Landes- und Deutsche Meisterschaft waren vor Monaten schon vermessen

Baustellen machten die Streckenführungen allerdings zu Nichte, so mussten komplette Neuvermessungen her. Nachdem im Rahmen der Landesmeisterschaft konstruktive Kritik aufkam, setzte man sich im austragenden Verein und der Stadt nochmal zusammen.

Eine geänderte Baustellensituation ermöglichte kurz vor Startschuss eine nochmalige Änderung, die viele Verbesserungen beinhaltete. Der finale Rundkurs über 2 Kilometer beinhaltete am Ende nur noch eine 90-Grad-Kurve und einen Wendepunkt. Aufgrund der neuen Straßensituation konnte eine „Spitzkehre“ in einen Wendebogen mit 7,24 m Radius umgewandelt werden.

Die Bemühungen zahlten sich aus, am Ende reisten rund 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an.



Tief beeindruckt war auch die Siegerin und Olympia-Teilnehmerin Hanna Klein vom Uelzener Flair: „Uelzen war besser als vor drei Wochen München, hier waren mehr Zuschauer, die Stimmung prächtig, das war Wahnsinn.“

Alina Reh war begeistert und kommt gerne wieder nach Uelzen

Laufportal „Laufen 57“: „Das war eine Deutsche Straßenlauf-Meisterschaft nach Maß. Bei bestem Laufwetter um 15 Grad, einem zuschauerfreundlichen 2-Kilometer-Rundkurs in der niedersächsischen Zuckerstadt Uelzen und großen Teilnehmerfeldern gingen nach fast zwei Jahren Corona bedingter Pause die nationalen Titelkämpfe im 10-Kilometer-Straßenlauf über die Bühne. Dicht gedrängt standen viele Zuschauer an der Strecke, um die besten Straßenläufer Deutschlands anzufeuern – der Wettkampf wurde zu einem echten Laufspektakel, denn sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen war der Ausgang der Rennen spannend bis zum Zielstrich. Diese Straßenlauf-DM wird auch als eine der schnellsten Meisterschaften der vergangenen Jahre in die Statistik eingehen: Drei Läufer unter 29 Minuten, 13 unter 30 Minuten, 46 unter 31 Minuten und 112 Läufer unter 33 Minuten bei den Männern – dazu die Siegerin Hannah Klein (LAV Stadtwerke Tübingen/31:40 Min.) mit der sechstschnellsten 10-Kilometer-Zeit einer Deutschen Läuferin überhaupt eine solch breite Spitze hatte es lange nicht mehr gegeben.“

Erst mal Danke SV Rosche
Unsere Teilnehmer von der SVG Ruhstorf, ein kleiner Ort zur österreichischen Grenze (Raum Bad Füssing) können Ihnen und ihrem Team ein großes Kompliment aussprechen.
Wir hatten schon lange (vor allem bei DM-Meisterschaften) keine so gute, zuschauerfreundliche und vor allem liebevoll organisierte Veranstaltung erlebt. Alle Achtung.
Vielen Dank und sportlichen Gruß
Ludwig Grasmann
Vorstand SVG

LT Hamburg-Eilbeck:
„Es war eine hervorragend organisierte Veranstaltung auf schneller Strecke mit einem exzellenten Starterfeld, das einer DM mehr als würdig war.
Großer Dank an den Veranstalter SV Rosche! Das war klasse!“

Laufteam Hamburg: „Die Zuckerstadt Uelzen durfte heute zum jährlichen Meisterschaftsrennen einladen und bewies ein goldenes Händchen, was die Organisation betraf.“

LT Hamburg-Eilbeck:
„Es war eine hervorragend organisierte Veranstaltung auf schneller Strecke mit einem exzellenten Starterfeld, das einer DM mehr als würdig war.
Großer Dank an den Veranstalter SV Rosche!
Das war Klasse!“

Düsseldorfer Online-Sport: „Wir waren total skeptisch, ob ein so kleiner Dorfverein eine solche Meisterschaft überhaupt ausrichten kann, doch das war große klasse, Glückwünsch SV Rosche. Großer Dank an den Veranstalter SV Rosche! Das war klasse!“

Sportabzeichen

Corona und die daraus folgenden Schließungen bzw. Auflagen im Sportbetrieb waren ein wesentlicher Faktor dafür, daß das Sportabzeichen in diesem Jahr quasi nicht stattfand. Somit gibt es aus diesem Jahr auch nur zu berichten, daß zwei Unermüdliche die Gelegenheit einer Einzelabnahme wahrgenommen haben:

Gerhard Raatz
Ursula Raatz

Beide absolvierten in gewohnt souveräner Art wiederkehrend das Sportabzeichen.



Bleibt zu hoffen, daß wir in 2022 wieder Fahrt aufnehmen können.

Die Vorbereitungen sind getroffen und folgende Möglichkeiten zur Absolvierung des Sportabzeichens stehen wieder bereit (soweit die Pandemieregeln der Landesregierung es zulassen):

- Einzel-, Familien- und Gruppenabnahmen an individuell zu vereinbarenden Terminen stehen wieder zur Verfügung
- Geplant ist auch Roscher Firmen die Möglichkeit an dem diesjährigen „Firmensportabzeichen“ schmackhaft zu machen
- Im Juli und im August soll es wieder je 1 Samstagnachmittag eine Sportabzeichen-aktion geben

Ich werde alle Interessierten auf der Internetseite des SV – Rosche (sv-rosche.de) ab 01.03.2022 jeweils zu Monatsbeginn darüber informieren, was der Monat in Sachen Sportabzeichen zu bieten hat.

Mit sportlichem Gruß

Hermann Drees

Tischtennis

Wie das Vorjahr 2020 endete, so begann das Jahr 2021. Die Rückrunde startete zunächst, wie vorgesehen. Doch dann kam wieder das AUS. Der Tischtennisverband Niedersachsen hat am 12. Februar 2021 beschlossen, den Spielbetrieb der laufenden Saison 2020/2021 für alle Spielklassen abubrechen und die Spielzeit für ungültig zu erklären.

Nach der etwas längeren Sommerpause begann wieder etwas zaghaft das Training.

Leider mussten wir dann krankheitsbedingt oder beruflich bedingt auf einige Spieler und Spielerinnen verzichten, so dass der Start in die neue Saison 2021/2022 nicht einfach war.

Gestartet wurde im normalen Modus. Also wieder mit Doppel. Mit Hilfe der Spieler der 2. Mannschaft konnte die 1. Mannschaft zum Ende der Vorrunde den 3. Platz belegen.

I. Mannschaft

Durch den erneuten Anstieg der Coronazahlen konnten nicht alle Spiele der Vorrunde durchgeführt werden. 2 Termine stehen noch aus: gegen SC Kirch- und Westerweyhe II und gegen TSV Bienenbüttel V. Wir sind sehr gespannt, wann diese Spiele nachgeholt werden können.

SV Rosche I (2. Kreisklasse)

| Rang | Mannschaft | Beg. | S | U | N | Spiele | +/- | Punkte |
|------|-------------------------------------|------|---|---|---|--------------|-----|--------|
| 1 | <u>TSV Altenmedingen II</u> | 9 | 8 | 0 | 1 | <u>65:39</u> | +26 | 16:2 |
| 2 | <u>TSV Suhlendorf II</u> | 8 | 5 | 1 | 2 | <u>57:38</u> | +19 | 11:5 |
| 3 | <u>SV Rosche</u> | 7 | 4 | 1 | 2 | <u>47:36</u> | +11 | 9:5 |
| 4 | <u>MTV Bad Bevensen</u> | 9 | 4 | 1 | 4 | <u>51:52</u> | -1 | 9:9 |
| 5 | <u>ESV Uelzen II</u> | 9 | 4 | 0 | 5 | <u>48:52</u> | -4 | 8:10 |
| 6 | <u>SC Kirch- und Westerweyhe II</u> | 8 | 3 | 1 | 4 | <u>49:50</u> | -1 | 7:9 |
| 7 | <u>MTV Himbergen V</u> | 8 | 3 | 1 | 4 | <u>44:47</u> | -3 | 7:9 |
| 8 | <u>TSV Bienenbüttel V</u> | 8 | 3 | 0 | 5 | <u>39:53</u> | -14 | 6:10 |
| 9 | <u>TuS Soltendieck II</u> | 9 | 2 | 2 | 5 | <u>49:61</u> | -12 | 6:12 |
| 10 | <u>TSV Bienenbüttel IV</u> | 9 | 2 | 1 | 6 | <u>45:66</u> | -21 | 5:13 |

II. Mannschaft

Eigentlich sollte die Saison 2020/21 für die 2. Mannschaft in der 4. Kreisklasse gespielt werden. Aber durch Abmeldungen etlicher Mannschaften wurde die 3. Kreisklasse mit 2 Gruppen mit je 7 Mannschaften gebildet. Auch dadurch startete die neue Saison nicht optimal. Dazu kamen fehlende Spieler und Spielerinnen. Wir traten einige Male nur zu dritt an. Das Ergebnis ist in der Tabelle deutlich sichtbar.

SV Rosche II (3. Kreisklasse Gruppe II)

| Rang | Mannschaft | Beg. | S | U | N | Spiele | +/- | Punkte |
|------|------------------------------|------|---|---|---|--------------|-----|--------|
| 1 | <u>MTV Himbergen VI</u> | 5 | 5 | 0 | 0 | <u>40:12</u> | +28 | 10:0 |
| 2 | <u>MTV Barum II</u> | 5 | 3 | 1 | 1 | <u>35:22</u> | +13 | 7:3 |
| 3 | <u>SV Holdenstedt IV</u> | 6 | 3 | 1 | 2 | <u>33:26</u> | +7 | 7:5 |
| 4 | <u>ESV Uelzen III</u> | 6 | 2 | 2 | 2 | <u>39:35</u> | +4 | 6:6 |
| 5 | <u>TSV Altenmedingen III</u> | 6 | 3 | 0 | 3 | <u>28:38</u> | -10 | 6:6 |
| 6 | <u>TSV Bienenbüttel VI</u> | 6 | 1 | 1 | 4 | <u>30:41</u> | -11 | 3:9 |
| 7 | <u>SV Rosche II</u> | 6 | 0 | 1 | 5 | <u>16:47</u> | -31 | 1:11 |

Auch in diesem Jahr 2021 kam dann wieder die Hiobsbotschaft. Vom 01.12.2021 bis zum 31.01.2021 dürfen keine Spiele mehr stattfinden. Die Pokalspiele wurden komplett abgesagt. Wie und wann der Punktspielbetrieb wieder los geht, keiner weiß es.

Ronald Kupke

Prellball

Montags von 19:00 bis 21:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Jeden Montagabend ab 19.00 Uhr startet die Seniorenruppe mit einigen Laufrunden zum Aufwärmen. Anschließend eine knappe halbe Stunde Gymnastik stehend und liegend! Es folgen die Prellball Spiele für eine weitere Stunde. Hin und wieder gibt es anschließend noch eine Erfrischung und Klönschnack. Im Verlauf des Jahres gibt es einen Grillabend, ein Kopfwurstessen in Sütthof und natürlich auch die eine und andere Geburtstagsfeier. Natürlich hoffen wir auf neue Mitstreiter. Auf jeden Fall hatten wir wieder jede Menge Spaß und hoffen, dass es auch so bleibt!



Stephan Schimke

Handballspielgemeinschaft Rosche/Bankewitz

Freitags von 19:30 bis 22:00 Uhr

in der großen Turnhalle

So, da ja leider seit geraumer Zeit keine offizielle Handballmannschaft gemeldet ist, gibt es dennoch Neuigkeiten.

Seit September nutzen die „ehemaligen“ die Hallenzeiten am Freitag von 19.30 Uhr, um in lockerer Runde der Bewegung zu fröhnen ;-)

Hier ist kein Zwang, und zunächst auch nicht der Gedanke schnellstens eine Mannschaft zu melden, sondern lediglich das Treffen und Bewegen Gleichgesinnter.

Hier wird Basketball gespielt, mal eine Runde gebolzt und natürlich auch Handball gespielt. Das kann mal Siebenmeterwerfen sein, oder aber auch bei guter Beteiligung das Spiel 6 gegen 6!

Mit teils bis zu 12 Spielern macht dieses überraschender Weise schon wieder richtig Spaß! Was sich daraus ergibt ist total offen, aber wer weiß wohin dieses noch führen kann.

Wenn ihr also Lust und Laune habt, lasst Euch gerne bei uns blicken. Wir freuen uns über Jeden der Spaß an der Bewegung mit dem Ball hat!

Bei Fragen dürft ihr mich gerne kontaktieren!

Ich halte Euch auf den Laufenden ;-)

Dirk Damaschke

Badminton

Mittwochs von 20:00 bis 22:00 Uhr in der großen Turnhalle

Nach der langen Corona – Pause, konnten wir leider erst im Juni 2021 wieder anfangen zu spielen. Zuerst nur mit geringer Beteiligung, leider konnten wir nicht alle über die Corona - Pause retten.

Mit etwas Mundpropaganda und einem eingerichteten Instagram Account (badmintonsvrosche), konnten wir weitere neue Mitspieler begeistern.



So war es uns möglich, regelmäßig unsere Trainingsabende durchzuführen. Über unsere WhatsApp Gruppe, tauschen wir auf kurzem Wege Informationen aus und melden uns an oder ab, um besser planen zu können.

Mit großer Freude konnten wir in diesem Jahr vier neue Mitspieler in unserer Gruppe aufnehmen. Thorsten und Bernd Rips sind neue Mitglieder

im SV Rosche. Des weiteren sind Henrik Dammann aus Oetzen und mit einem etwas weiteren Anreiseweg aus unserem Nachbarlandkreis Lüchow- Dannenberg, der ehemalige Roscher aus Hitzacker, Malte Dorowski mit Begeisterung dabei.

Wir freuen uns sehr, dass wir unser spielerisches Treiben jetzt regelmäßig auf mehr als ein Spielfeld ausweiten können und müssen.

Auch Geselligkeit finden bei uns ihren Platz, mit einer regelmäßigen Versorgung von Kaltgetränken, runden wir unsere Trainingsabende bei lockeren Unterhaltungen ab.

Ein großer Dank gilt Herbert Scholz für seine jahrelange Aufrechterhaltung und Spielfreude in der Badmintonabteilung. Welche mit Gründung im Jahre 1992 im Jahr 2022 sein 30jähriges Jubiläum feiert.



Mitte Oktober stellte Herbert Scholz sein Amt als Abteilungsleiter zur Verfügung und übergab dieses an Christian Molitor.

Seither bin ich, Christian Molitor neuer Abteilungsleiter der Badmintonabteilung des SV Rosche und stehe jedem Interessiertem mit Rat und Tat zur Seite.

Kontaktdaten:

Christian Molitor
Am Berg 6
29571 Rosche

Tel. 05803/ 92 999 57
Handy 0162/ 94 37 360
Email : christian.molitor@sv-rosche.de



BADMINTON



*Jeden Mittwoch
20-22 Uhr
in der großen Sporthalle in Rosche*



Wir freuen uns weiterhin über Unterstützung, um unsere Abteilung weiter wachsen zu lassen. Dabei ist egal, ob schon Kenntnisse vorhanden sind oder ob man Badminton spielen lernen möchte. Auch das Alter spielt keine Rolle, zurzeit haben wir eine Spanne von Anfang 20 bis ins Rentenalter. Bei Interesse von Kindern und Jugendlichen, wollen wir dafür eine Möglichkeit finden, diesen Sport wieder zugänglich zu machen.

Bei Bedarf bitte einfach auf mich zukommen.

Lässt es die aktuelle Lage zu, sind wir wieder ab 12.01.2022 um 20:00 Uhr jeden Mittwoch in der großen Sporthalle in Rosche anzutreffen.

Christian Molitor

Jumping Fitness

Das neue Jahr fing an wie das alte endete. Die wöchentlichen Jumping-Kurse fanden als Livestream via Instagram statt. Teilweise hatten wir bis zu 90 Teilnehmer.

Für die Aktion „Alle(in) Gemeinsam“ des Kreis-sportbundes Uelzen e.V. jumpten wir im März per Livestream draußen. Ebenfalls im März durften wir im Rahmen der Valtage Uelzen mit 2 Jumping-Kursen für Kids und Erwachsene über Youtube live gehen.



Im April nahmen wir an einer zweitägigen Online-Fortbildung teil: Athletic Jump und Medical Jump.

Ende Mai fanden des Livestreams, so schön wie sie auf ihre Art und Weise auch waren, dann doch endlich ein Ende. All die -an unsere Teilnehmer ausgeliehenen- Trampoline wurden zunächst am Roscher Sportplatz zwischengelagert. Dort fanden dann die ersten Kurse in Präsenz statt. Um den heiligen Rasen nicht weiter zu strapazieren, zogen wir kurze Zeit später zurück auf den Schulhof.

Im Rahmen der Valtage Uelzen veranstalteten wir am 01.08.2021 in Kooperation mit den Trainerinnen von Jumping SV Holdenstedt sowie Gym80 ein großes Jumping-Event mit 80 Trampolinen auf den Ilmenauwiesen. Von Platschi dem Maskottchen der Schwimmschule Heiko Förstel bis hin zum Bürgermeister Jürgen Markwardt waren alle begeistert auf dem Trampolin dabei. An diesem Sonntag hatten wir insgesamt ca. 330 Jumping begeisterte Teilnehmer.



Am 10.08.2021 startete Annika mit einem neuen Sportangebot: Soft-Jumping. Ein gelenkschonendes Training für Ausdauer, Koordination und Gleichgewicht. Soft-Jumping ist eine sanftere Form von Jumpingfitness und insbesondere für Mütter nach der Rückbildung, Senioren, übergewichtige Menschen, Menschen nach Verletzungen oder im Rahmen des Rehasports, für alle die es ruhiger mögen und Einsteiger geeignet.



Der Kurs wurde sehr gut angenommen und war jede Woche mit knapp 40 Teilnehmern fast ausgebucht. Hier gibt es keine Altersbeschränkung. Unsere derzeit älteste Teilnehmerin jumpst mit 74 Jahren glücklich mit. Die Teilnehmer geben uns durchweg positive Rückmeldungen und sind sehr dankbar, dass sie (teils nach Jahren) endlich einen auf sie abgestimmten Sport gefunden haben. Der Verein investierte daraufhin in drei zusätzliche Trampoline bis 150 kg.



Am 21.08.2021 unternahm unsere Auftrittsgruppe eine Kanufahrt von Uelzen nach Bad Bevensen.

Der September war sehr ereignisreich: Wibke absolvierte eine online Bauch- und Rückenfortbildung, deren Inhalte sie für Kraftteile in den Jumpingkursen verwendete.



Erneut durften wir mit einer gemischten Auftrittsgruppe aus Kindern und Erwachsenen im Sommerbad Wieren im Rahmen des Haarschneide- & Aktionstages auftreten. Coronabedingt war dies unser erster und einziger Auftritt in diesem Jahr.

Auch in diesem Jahr hatten wir einen Trainernachwuchs: Die Roscherin Luisa Bunge (13 Jahre) absolvierte die Jumping-Basic-Ausbildung. Für 2022 ist ein eigener Kurs in Planung. Der genaue Starttermin konnte coronabedingt noch nicht festgelegt werden.



Für ein Jumingevent für den guten Zweck (die Einnahmen gingen an ein Tierheim) mit Mastertrainer Nailton Heringer fuhren wir mit ca. 40 Trampolinen und einigen Roscher Teilnehmern nach Diesdorf.

In der Halle besuchten uns in diesem Jahr die Damen der SG Ripdorf Uhlen-Kickers, Karan und Rahul von We Are Uelzen, Platschi von der Schwimmschule Heiko Förstel sowie die Ostedter Fußballkids zum Weihnachtsjumper.

Im November leiteten Annika und Wibke in Kooperation mit den Holdenstedter Jumping-Trainerinnen für den Kreissportbund Uelzen e.V. einen Lehrgang zur Vorstellung der Sportart Jumping Fitness.



Anfang Dezember reisten wir für ein Wochenende nach Hessen um in Heusenstamm die Jumping-Extension Fortbildung (Inhalt: Kids, Core, Drum) zu absolvieren.



Wir beendeten das Jahr in der Halle mit einem 90-minütigen Jumping-Weihnachtsspecial. Da der Landkreis die Turnhallen bis Anfang Januar 2022 sperrte stiegen wir wieder auf Livekurse via Instagram um. Vorerst aber ohne Trampolin.



Eure Annika und Wibke!



Sport 50+

Dienstags von 18:30 bis 20:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Ein weiteres Jahr unter Coronabedingungen:

- Hallenschließungen
- Sportplatzeinschränkungen
- Kontakteinschränkungen
-

und die ständige Sorge, daß es einen ja erwischen könnte. Laut Wissenschaft, Politik und Medien gehört man ja zu den Risikogruppen der Gesellschaft (nicht zu verwechseln mit den vulnerablen Gruppen).

Diese Situation sorgte während der Hallensaison für Stillstand in unserer Gruppe.

In den Sommermonaten waren wir dann umso kreativer. Nicht nur unsere Radtouren am Dienstagabend, sondern auch kleine Boule-Turniere in Kleingruppen auf der Laufbahn verteilt, bosseln mit viel Abstand und Nordic Walking unter Einhaltung der Abstandsregeln sorgten dafür, daß wenigstens einige gemeinsame Aktivitäten wahrgenommen werden konnten.

Die Gruppe kam so über das Jahr und hielt zusammen. Das war eigentlich das größte high light des Jahres 2021. **Wir blieben zusammen! Dafür ein ganz fettes Dankeschön von mir.**

An dieser Stelle habe ich mir in den vergangenen Jahren angewöhnt, einen Ausblick auf das Folgejahr zu wagen. Dazu fehlt mir in diesem Jahr der Mut.

Die Gemengelage hat sich aus meiner Sicht nicht verändert – ausser, und das finde ich ganz besonders erwähnenswert, das uns die Impfmöglichkeiten und deren Wahrnehmung den ganz großen Schrecken vor einer Krankheit, die mit übelsten Methoden töten kann und auch tut, eine gute Option zur schrittweisen Rückkehr in die Normalität bietet.

Ich habe die Hoffnung und werde alles mir Mögliche dazu beitragen, daß wir dazu kommen die dringend notwendige sportliche Betätigung in unserer Gruppe wieder in wöchentlichem Turnus aufzunehmen. (Jeden Dienstag 18:30h in der Halle und im Sommer um 18:00h vor der großen Halle)

Ich jedenfalls freue mich auf ein sportlich herausforderndes Jahr 2022, viele Teilnehmer bei unseren Aktionen zum Sportabzeichen und vor allen Dingen Spaß beim „Bewegen“.

Hermann Drees

Übungsleiter



Eltern-Kind-Turnen (ca. 1 - 4 Jahre)

Eltern-Kind-Turnen (ca. 1 - 4 Jahre)

Mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Ende Oktober 2020 übernahm ich die Gruppe von Regine Schulz, die das Turnen vorher über 10 Jahre lang angeboten hatte. Für diese Zeit, und ich denke da spreche ich für viele Eltern und auch Großeltern, bedanke ich mich bei ihr ganz herzlich!

Coronabedingt konnte ich allerdings erst im Juni 2021 mit den Kleinen durchstarten.

Maske tragen, Hände desinfizieren, Anwesenheitsliste führen, das gehörte von nun an zum Turnen dazu und wurde zur ungeliebten Routine. Nichtsdestotrotz war jede Woche, in der das Turnen stattfand die Halle voll. Alle waren froh, dass endlich wieder Aktivitäten für Kinder möglich waren. Sogar in den Sommermonaten, in denen sonst viele Sportler lieber im Freibad zu finden sind, waren bis zu 20 Familien dabei.

Zu Beginn der Stunde treffen wir uns immer im Sitzkreis und wärmen uns mit einem Bewegungslied auf. Dann bekommen die Kinder Bälle, Reifen, Seile und ähnliches, während die Eltern gemeinsam die verschiedenen Spielstationen zum Klettern, Balancieren und Auspowern aufbauen. Dabei gibt es immer eine Mischung aus neuen und bekannten Aufbauten. Am Ende der Stunde freuen die kleinen Turner sich auf die traditionelle Mattenwagenfahrt und das Wettrennen.

Trotz erschwelter Bedingungen ab Ende November trafen wir uns weiterhin mittwochs ab 16 bis 17 Uhr in der kleinen Turnhalle. Ich freue mich nach der Winterpause mit unseren kleinsten Mitgliedern in ein sportliches 2022 starten zu können!

Antje von Scheve

Kinderturnen ab 4 Jahre

Montags von 15:00 bis 16:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

2021 haben wir, eingeschränkt durch die jeweiligen Corona-Vorgaben, mit den Kindern, wie immer jeden

Montag von 15 bis 16 Uhr in der kleinen Turnhalle, geturnt und gespielt.

Die Gruppe besteht z.Zt. aus ca. 10 Kindern, da ist also noch Platz nach oben !

Neue interessierte Kinder sind jederzeit herzlich willkommen, einfach vorbei schauen und mitmachen....

Zunächst wärmen wir uns am Anfang der Turnstunde z. T. mit Kleingeräten wie Seile, Bälle oder Reigen auf. Im Anschluss bauen wir mal Turnlandschaften auf oder führen an Reck, Barren, Ringen, Kasten oder am Boden an erste leichte Geräteturnübungen heran.

Dabei sind Geschicklichkeit, Ausdauer, Kraft und Körperspannung gefragt, aber auch Selbstvertrauen, Mut und sozialer Umgang sind wichtige Dinge, die sozusagen nebenbei geübt werden.

Zum Ende der Stunde wird gespielt: "Feuer, Wasser, Blitz mit Ausscheiden" oder "Fischer, Fischer wie tief ist das Wasser" sind die Favoriten.

Cordula Schulze und Regina Becker

Trampolinspringen

**Wir treffen uns immer donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
in der großen Turnhalle.**

Jeden Donnerstag springen wir in der großen Turnhalle von 16:00 – 18:00 Uhr.

Wer Lust hat bei uns mitzuspringen, kann uns gerne am Donnerstag in der großen Turnhalle aufsuchen.

Wir freuen uns über jeden, der bei uns vorbeischaut.

Monika Krüger



Mittwochsturngruppe

Mittwochs von 20:00 bis 21:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

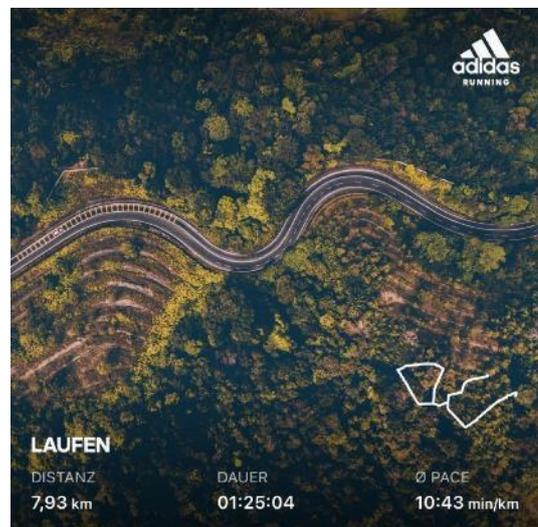
Geturnt und bewegt haben wir uns fast jeden Mittwoch. Es waren oft spontane Änderungen notwendig, denn die Regeln in der Pandemie ändern sich schnell und oft. Je nach Inzidenz, Impfstatus oder Wetter – das Wetter hat natürlich nichts mit der Pandemie zu tun, aber mit den Entscheidungen fürs Aktivprogramm.



Im Sommer sind wir weiterhin in der Region geradelt, sogar bis zum Hohen Mechtien.



Auch zu Fuß waren wir unterwegs. Gewalkt sind wir, mal schneller, mal mehr spaziert.



Dann schrieb Ines: „Mädels, es geht wieder los.“

Die Turngruppe hat sich vergrößert und damit auch der Spaß. Es ist wie mit dem Glück, es vermehrt sich, wenn man es teilt. So auch der Spaß. Die Abstände konnten trotzdem gut eingehalten werden.

Außerdem hat der Teilnehmerzuwachs zu Hirnjogging geführt.



Alle Turnerinnen sollten sich mit Namen und Herkunftsort vorstellen.

Ich heiße..... und komme aus..... Rosche.

WAAS, war ein Aufschrei der Prielip Lokalpatrioten. Du kommst doch aus Prielip. Es konnte geklärt werden und in der nächsten Woche wurde wieder geübt. Für die anderen Orte gab es keine Irritation.

Geändert hat sich, dass jede ihre Matte dabei hat und benutzte Gegenstände desinfiziert werden.

Schulter, Bauch, Beine und Po wurden in gewohnter Weise trainiert. Die unteren und die oben liegenden Muskelgruppen kamen zum Einsatz, genauso wie die Faszien mit Rolle aus Kunststoff oder aus Naturmaterial am Bauch.

An Ines geht ein Dankeschön für abwechslungsreiche Übungsabende

Regina Schulz

Step-Aerobic

Training ist donnerstags von 19:00 bis 20:00

in der kleinen Turnhalle

Alter: Von 11 bis 99 Jahre



Aus dem Wiki: Aus dem Englischen übersetzt-Step-Aerobic, auch als Bank-Aerobic und Step-Training bekannt, ist eine Form der Aerobic-Übung, bei der Sie auf eine kleine Plattform treten und diese verlassen.

Momentan sind alle 15 Stepper vergeben und die Gruppe damit sehr gut besucht.

In den Sommermonaten wurde wegen der gesperrten Halle draußen gehoppelt!



Bleibt gesund!

Heike Hartmann

Zumba

Mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Alter: Von 16 bis 99 Jahre



Zumba ist ein Tanz-Fitness-Programm, das von lateinamerikanischen Tänzen inspiriert ist. Es wurde vom Tänzer und Choreografen Alberto „Beto“ Perez in Kolumbien in den 1990er Jahren kreiert. Zumba ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen. Zumba arbeitet dabei jedoch nicht mit dem Auszählen von Takten, sondern folgt dem Fluss der Musik. Im Gegensatz zum klassischen Aerobic gibt es bei Zumba keinen pausenlos durchgehenden Beat und die Bewegungen sind nicht standardisiert. Stattdessen erhält jedes Lied passend zu seiner Charakteristik und zum Tanzstil eine eigene Choreografie. Die Lieder stammen aus sehr unterschiedlichen folkloristischen, wie auch modernen urbanen Musikstilen und die einzelnen Lieder sind meist durch kurze Pausen voneinander getrennt.

Im Jahr 2021 haben wir versucht, trotz Corona, so viel wie möglich zu tanzen.

Als die Halle gesperrt war wurde auf offener Straße unter freiem Himmel zu fetziger Musik getanzt. Sogar ein zufällig vorbeifliegendes Flugzeug musste umdrehen, um sich das bunte Schauspiel am Boden noch einmal anzuschauen 😊 !

Heike Hartmann

